

Sportissimo



Wo Sport
Spaß macht



Vereinszeitung
Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2026

Bären starke Helfer

LANDESGARTENSCHAU
BAD WINDSHEIM 2027



WIR
SUCHEN
DICH!

JETZT
EHRENAMT
ÜBERNEHMEN.



Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

rechtzeitig vor dem Sportwochenende – dem sportlichen Highlight des Vereinsjahrs – haltet Ihr die *Sportissimo* Nr. 45 in Händen. Unsere Vereinszeitung ist wieder voll gepackt mit Informationen und Berichten rund um den TSV.

In Sachen Baumaßnahmen gibt es augenscheinlich nicht viel zu berichten, aber wir sind bei den Planungen für das Gerätehaus einen großen Schritt weiter und haben für das Sportgelände endlich neue Bänke bestellt. Außerdem ist unser Fundus an Sportgeräten weiter gewachsen.

Erstmals befassen wir uns in dieser Ausgabe auch mit der Landesgartenschau (LGS), die 2027 in Bad Windsheim stattfinden wird und der gesamten Region einen großen Mehrwert bieten soll. Als einer der größten Vereine in der Umgebung wollten wir dieses Event von Anfang an unterstützen und werden auch auf der LGS vertreten sein.

Selbstverständlich haben wir in der aktuellen Ausgabe nicht auf bewährte Themen verzichtet.

Wir blicken auf die Jahreshauptversammlung zurück, bei der Thea Göttfert zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Eine ganz besondere Auszeichnung, wenn man bedenkt, dass der TSV bei weit über 1100 Mitgliedern lediglich sieben Ehrenmitglieder und einen Ehrenvorstand hat. Neben weiteren Geehrten stellen wir nochmal unsere Sportlerin und unseren Sportler des Jahres 2025 vor und liefern Berichte über sämtliche Sportveranstaltungen im ersten Halbjahr, auf denen unsere Athletinnen und Athleten einmal mehr von sich reden machten.

Mit dem Trainingslager in Neustadt und den Kreismeisterschaften mit Kinder-Leichtathletik haben wir zwei sportliche Großveranstaltungen schon erfolgreich gemeistert.

Die Vorstellung des neuen Weinberglauf-T-Shirts sowie die Vorberichte zum Weinberglauf und zum Sportwochenende sollen Lust auf unsere nächsten Sportevents machen – als Teilnehmer oder Zuschauer.

Der Fasching darf natürlich auch nicht fehlen. Wenngleich „offiziell“ gerade Pause angesagt ist, laufen im Hintergrund schon lange wieder die Vorbereitungen auf die nächste Session. Ein Großteil der Faschingsgruppen hat das Training bereits aufgenommen und die Verantwortlichen haben erste Besprechungen abgehalten. Bei den Solisten brauchen wir zwei neue Kostüme und



haben erste Entwürfe probiert. Stephan Kreuzer und Madlaine Flory, beide schon lange Teil des TSV-Tanz-Trainer-teams, sind seit März – sehr zu unserer Freude – offiziell im Besitz der Trainer C-Lizenz im karnevalistischen Tanzsport. Herzlichen Glückwunsch!

Prinzenpaar und Elferratspräsident blicken jeweils aus ihrer Sicht auf eine gelungene Session 2025/2026 zurück. Den Fitness- und Gesundheitstipp liefert für diese Ausgabe Stefan Saad. Mit Julian Hack stellen wir die Nr. 5 der erfolgreichsten Sportler des TSV vor und im Interview lernen wir unsere Mountain Bike-Cracks Marco Funk und Jochen Kapfenberger näher kennen. Der ausführliche Ergebnisteil schließt die Ausgabe ab.

Die *Sportissimo* bietet einmal mehr ausreichend Lesestoff – auch für die nahen Sommerferien. So bleibt mir zum Schluss allen Schülerinnen und Schülern erholsame und angenehme Sommerferien zu wünschen, allen anderen hoffentlich einige Tage oder Wochen Urlaub, bestes Sommerwetter und Zeit sich zu entspannen. Auch wir fahren nach dem Sportwochenende etwas runter, genießen eine kleine Auszeit im August und starten im September mit dem Weinberglauf wieder voll durch. Bis dahin, bleibt sportlich und gesund. Und nun noch viel Spaß beim Lesen.

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

Gerätehausneubau	4
Bänke fürs Sportgelände	4
TSV goes LGS	4
Landesgartenschau	5
Generalversammlung	6
Sportler/in des Jahres	8
Anschaffungen	9
Frühjahrsputz	10
Leichtathletik-Kreistag	11
Weinberglauf-Shirt	11

Rückblick

Leichtathletik	12
Orientierungslauf	14
Laufveranstaltungen	15
Sport- und Spielfreizeit	17
Kreismeisterschaften	18

Fasching

Session 2025/26	19
Rückblick des Prinzenpaares	22
Auswärtsbesuche	23
Besuch Deutsche Meisterschaft	23
Trainer C-Lizenz	24
Lena beim Casting	24

Gesundheits-Tipp

Wie Eigenblut die Wundheilung unterstützen kann	26
---	----

Interview

Diesmal: Jochen Kapfenberger und Marco Funk	27
---	----

Aus den Turnstunden

Impressionen	29
------------------------	----

Serie

Diesmal: Julian Hack	31
--------------------------------	----

Vorschau

Bayerisches Landesturnfest	33
Sportwochenende	34
Weinberglauf	36
Termine	38

Vermischtes

Willkommen im TSV	40
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge	40
Impressum	40
Wir gratulierten	41
Ergebnisse	41

Der Vorstand berichtet

Baumaßnahmen

Gerätehausneubau

In Sachen Gerätehausneubau haben wir die nächsten Schritte erledigt. Nachdem der Bayerische Landessportverband (BLSV) die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erlassen hat, konnten wir tiefer in die Planungen einsteigen und warten aktuell auf neue, konkretere Pläne für unser Bauvorhaben. Sicher ist das wir ein ca. 7 x 14 bzw. 10 m großes Gebäude bauen werden, das sich am Grundstücksverlauf orientiert und daher zum Fußballplatz hin 10

und zum Sportgelände hin 14 m breit sein wird. Das bestehende Gerätehaus soll - Stand jetzt - im Zuge des Neubaus optisch angepasst und ebenfalls mit Sandwichplatten verkleidet werden. Außerdem werden wir das Tor am bestehenden Gerätehaus austauschen. Ziel ist es, wenn das Bauantragsverfahren zügig läuft, noch in diesem Herbst mit dem Vorhaben zu starten.

Bänke fürs Sportgelände

Die Beschaffung neuer Bänke hatten wir nach der Sanierung des Sportgeländes ehrlicherweise etwas „auf die lange Bank geschoben“. Zwischenzeitlich

haben wir aber mit dem Modell „Lagarda Duro“ von der Fa. Runge sehr ansprechende neue Bänke bestellt, die sich von der Standardbank doch deutlich abheben und das Sportgelände zusätzlich aufwerten sollen. Leider beträgt die Lieferzeit für die Bänke 14 Wochen und wir können erst im Herbst, mehr oder weniger nach der Saison, damit rechnen. Umso mehr freuen wir uns schon jetzt darauf und sind gespannt wie die neuen Bänke den Mitgliedern gefallen.

Jochen Prinzkosky

TSV goes LGS

Am 29. April 2027 startet in Bad Windsheim die Landesgartenschau – ein für die gesamte Region einmaliges Ereignis, bei dem auch wir dabei sein wollen.

Bis zum 03. Oktober zieht die Landesgartenschau an 158 Tagen ein breites Publikum nach Bad Windsheim und bietet auch für die Menschen vor Ort einen echten Mehrwert mit vielen Angeboten und Veranstaltungen auf dem 27 Hektar großen Landesgartenschau Gelände.

Schon früh haben sich die Verantwortlichen des TSV deshalb mit diesem Thema beschäftigt, Infoveranstaltungen besucht und Gesprächstermine absolviert. Getragen wurde das Ganze von dem Gedanken, unsere jährlichen Aktivitäten in ähnlicher Form auch auf der Landesgartenschau anzubieten, um Synergieeffekte zu nutzen und unser Team nicht zu sehr zu belasten.

Bei den Organisatoren der Landesgartenschau stießen unsere Ideen auf reges Interesse. Bei verschiedenen Terminen haben wir über unsere Ideen, wie z. B. „walk & wine“ – eine (Nordic) Walking-Runde über das LGS-Gelände mit kleiner Weinverkostung, eine Landesgartenschau-Gala mit Darbietungen unserer Gruppen und evtl. anderen Ipshei-

mer Vereinen oder verschiedene Mitmachangebote, gesprochen. Aller Voraussicht werden wir mit DanceFit sogar ein wöchentliches Angebot stellen.

Die finale Abstimmung steht noch aus, aber wir werden wohl mit der einen oder anderen Aktion dabei sein.

Darüber hinaus hat der Weinbauverein Ipsheim den Zuschlag für einen Weinpavillon bekommen, wo wir zusammen mit der KG Windshemia aus Bad Windsheim im Verkauf als Unterstützer auftreten werden. Die Windshemia übernimmt dabei den Großteil der Arbeit, aber wir wollen uns an einigen Tagen ebenfalls einbringen.

Deshalb die Bitte: wer Zeit und Lust hat, sich im Weinpavillon zu engagieren, darf sich gerne schon jetzt bei mir (Jochen Prinzkosky, 0176/ 80107712) melden. Die Betreuung des Verkaufstands muss von etwa 09:00 bis 20:00 Uhr, bei Veranstaltungen bis 22:00 Uhr gewährleistet werden und erfordert eine Menge Personal, das wohl im Schichtbetrieb eingesetzt werden soll. Die Einnahmen werden unter den beteiligten Vereinen aufgeteilt. Nette Gespräche und eine entspannte Atmosphäre sind hier neben der „Arbeit“ garantiert.

Der Dauerkartenvorverkauf hat übr-

gens schon begonnen. Bis zum 03. Oktober 2026 gibt es die Dauerkarte im „Early Bird“-Tarif noch für „schlappe“ 70,- € (Kinder, 6 bis 17 Jahre zahlen nur 20,- €). Kaufen kann man die Tickets auch in Ipsheim - auf der Gemeinde, beim Weingut Heindel und in Kaubenheim im Gasthaus zur Krone bei Familie Schürmer.

Wir sind schon gespannt was uns auf der Landesgartenschau alles erwarten und wie unser Beitrag letztlich ausschauen wird. Rund ums Landesgartenschau Gelände sieht man auf jeden Fall, dass es vorwärts geht und den 13. September sollte man sich auch schon mal vormerken. Mit einem Landesgartenschau Festival wird das Landesgartenschau Gelände für die finalen Arbeiten bis zur Eröffnung am 29. April 2027 geschlossen.

Für Interessierte bietet die LGS übrigens jeden 1. Samstag im Monat Führungen über das LGS-Gelände an.

Informationen dazu findet man auf „bad-windsheim2027.de“ - der LGS-Homepage oder im Gastbeitrag auf der nächsten Seite.

Jochen Prinzkosky



Bayerische Landesgartenschau Bad Windsheim 2027

GARTEN TRIFFT GÄNSEHAUT Ein Ausblick auf die Landesgartenschau 2027

Die Eröffnung der Landesgartenschau in Bad Windsheim steht bevor: Ein Sommer voller Entdeckungen, Kultur, Natur und Begegnungen steht bevor. Auf einer Fläche von rund 27 Hektar lädt der Kur- und Landschaftspark zum Erkunden ein. Rund 2.000 Veranstaltungen machen die Landesgartenschau zu einem einzigartigen Erlebnis.



Foto: Luca Gaimann

158 Tage Landesgartenschau erleben – alles mit der Dauerkarte und das bereits zwei Stunden vor dem regulären Einlass.

Mit dem **Early-Bird-Tarif** sparen Besucherinnen und Besucher beim Kauf einer Dauerkarte **bis zum 3. Oktober 2026** ganze 50 Prozent und genießen damit die gesamte Landesgartenschau zum halben Preis.

Das exklusive Gutscheineheft gibt es oben drauf und bietet Käuferinnen und Käufern einen echten Mehrwert: Gutscheine mit Rabatten und Angeboten regionaler Unternehmen im Gesamtwert von über 300 Euro laden zum Ausprobieren und Entdecken ein.



Foto: RMP

Botschafter gesucht!

Eine Gartenschau definiert sich durch ihre Individualität. Diese entsteht dann, wenn Menschen mit unterschiedlichsten Ideen, Erfahrungen und Perspektiven gemeinsam an einem Projekt arbeiten. Gartenschau heißt mitwirken, mitgestalten und etwas bewegen. Die Möglichkeiten dafür sind vielfältig – sei es durch ehrenamtliches Engagement, ein Praktikum während der Schulzeit oder die Mitarbeit im Freundeskreis.

Jeder Beitrag zählt und bereichert Ihre Landesgartenschau.

Wenn Sie sich hier wiederfinden und Teil dieses besonderen Projekts werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht an die unten stehenden Kontaktinformationen.

Wer sich vorab ein noch genaueres Bild vom Projekt machen möchte, hat bei den **öffentlichen Baustellenführungen** die Gelegenheit dazu. Bis zum 13. September 2026 ist das Gelände noch für Führungen zugänglich, bevor es für weitere Bauarbeiten geschlossen wird. Die Führungen bieten spannende Einblicke in den aktuellen Baufortschritt und zeigen, was bis zur Eröffnung der Landesgartenschau 2027 in Bad Windsheim entstehen wird.

Am **13. September ab 12:00 Uhr** laden wir Sie ein diesen Meilenstein gemeinsam mit unseren Besucherinnen und Besuchern beim **Baustellenfest** feiern. Erleben Sie diesen besonderen Tag mit uns.

Nach dem Fest schließen sich die Tore der Baustelle, damit die Vorfreude bis zur Eröffnung der Landesgartenschau am 29. April 2027 weiter wachsen kann. Bleiben Sie informiert:

Unsere Newsletter und Social-Media-Kanäle halten Sie stets auf dem neuesten Stand.



Foto: Robert Sitzmann

Ihr Draht zur Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 GmbH:
T. 09841 6524620 | M. info@bad-windsheim2027.de | www.bad-windsheim2027.de



LANDESGARTENSCHAU
2027 BAD WINDSHEIM



Generalversammlung

Eines vorneweg. Auch im letzten Jahr zeigte sich, dass der TSV Ipsheim auf erfolgreichem Wachstumskurs ist.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung (JHV) informierte 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky die anwesenden Mitglieder über das Jahr 2025 aus verschiedenen Blickwinkeln. Zum 31.12.25 zählt der Ipsheimer Sportverein nun 1106 Mitglieder und ist damit die weitaus größte Gruppierung in der Marktgemeinde und zählt im Landkreis zu den mitgliederstärksten Gruppierungen. Prinzkosky berichtete, dass der Gerätehausneubau weiter vorangetrieben wird. Die Bäume, die dafür gefällt werden mussten, wurden teilweise bereits ersetzt. Auch erfuhren die Gäste, dass mittlerweile 800 verschiedene Kleidungsstücke des neuen modernen TSV-Outfits an die Mitglieder verteilt wurden. Breiten Raum nahm auch der Fasching, ein weiteres Standbein des TSV Ipsheim, in seinen Ausführungen ein. Auch die erfolgreiche REWE-Aktion Scheine für Vereine fand Erwähnung in seinem Bericht. Ebenso der Besuch des Deutschen Turnfestes in Leipzig, das für alle ein tolles Erlebnis war. Kassiererin Silvia Ripka konnte über einen positiven finanziellen Status zum Ende des Jahres informieren und stellte das Zahlenwerk detailliert dar. Den Ausführungen von Sportwart Ernst Ripka konnten die Gäste entnehmen, dass der Sportbetrieb in den letzten zwölf Monaten normal verlief. 73 Übungsleiterinnen und Übungsleiter betreuen beim TSV Ipsheim die ca. 410 Aktiven pro Woche und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Kreismeisterschaften, Sport- und Spielfreizeit, Beachvolleyballturnier, Sportwochenende, Weinberglauf und Tischtennis, sowie die Teilnahme an den verschiedensten Wettkämpfen boten viel Abwechslung für die Mitglieder. Hunderte von Helfern packten im Laufe des Jahres zusammen an, um dies alles zu organisieren.

Vorsitzender, Kassier und Sportwart richteten in ihren Berichten den Dank an Alle, die den Sportverein in jeglicher Hinsicht unterstützen und weiter vorwärtsbrachten. Die Neuwahlen brachten keinerlei Veränderung. Jochen Prinzkosky bleibt weiterhin 1. Vorsitzender. Seine Stellvertreterin Heidi Merkel wurde ebenso wieder gewählt wie Silvia Ripka als Kassier, Stephan Kreuzer als Schriftführer und Ernst



Verbesserung Vereinsrekorde

Von links: Emma Kilian, Maximilian von Koskull, Jule Geißendörfer, Hannes Kilian, Carina Kilian, 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky



Vereinsjubilare 25 und 70 Jahre Mitgliedschaft

Von links: Simon Arzberger, Anne Schürmer, Katrin Schmidt, Hermine Wittig, Jochen Prinzkosky, Jana Schwarz, Willi Bernecker

Ripka als Sportwart. Alle vorherigen Beisitzerinnen und Beisitzer machen in der Vorstandschaft ebenfalls weiter.

Im Rahmen der JHV wurden auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Der TSV Ipsheim hat bei 1106 Mitgliedern aktuell nur acht Ehrenmitglieder und einen Ehrenvorstand. Es ist also eine ganz besondere Auszeichnung in diesen Kreis aufgenommen zu werden. Thea Göttfert erhielt nun hierfür die entsprechende Urkunde. Als Übungsleiterin in jungen Jahren übernahm sie später auch als Schriftführerin lange Jahre Verantwortung in der Vorstandschaft. Prinzenpaar mit ihrem Mann und bis heute noch als Kampfrichterin tätig, runden das Gesamtbild der Geehrten ab, erläuterte



Seit 70 Jahren Mitglied im TSV:
von links Hermine Wittig, 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky

Jochen Prinzkosky die Gründe für die Ernennung in seiner Laudatio.

Der 1. Vorsitzende konnte auch eine Reihe von Menschen für ihre Treue zum Verein auszeichnen. Mit der Ehrennadel des BLSV wurde Hermine Wittig für 70-jährige Mitgliedschaft gewürdigt. Die erkrankte Beate Deeg wurde in Abwesenheit für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Fünf Jahrzehnte beim TSV sind Carmen Kurz und Manfred Hörlein und erhielten die Vereinsehrennadel in Gold nachgereicht. Folgende Personen nahmen das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit entgegen: Simon Arzberger, Willi Bernecker, Alisia Deichhardt, Katharina Dentel, Luisa Dingfelder, Jonas Geißdörfer, Simon Geißdörfer, Anna Mex, Fabian Schäfer, Kathrin Schmid, Anne Schürmer, Jana Schwarz, Christina Thürauf und Julia Weinmann.

Den Ehrungsreigen führte 1. Vorstand Jochen Prinzkosky mit den Verbesserungen von Vereinsrekorden weiter.

Im vergangenen Jahr haben fünf Sportlerinnen und Sportler 16 Vereinsrekorde auf- oder eingestellt. Jule Geißendörfer, Maximilian von Koskull und Harald Köhler verbesserten jeweils eine Bestmarke. Die Geschwister Emma und Hannes Kilian stellten 4 Rekorde ein. Deren große Schwester Carina knackte gar fünf Wertungen aus der Vergangenheit.

Auch im Namen der Bayerischen Sportjugend (BSJ) nahmen einige Anwesende verschiedene Auszeichnungen entgegen. Lea Ebert, Anne Prinzkosky und Julia Schmidt wurde die Jugendverdienstnadel in Bronze überreicht. Über eine Stufe höher, (Bronze mit Kranz) freuten sich Anna-Lena Stahl und Kathrin Altenburg-Räuchle. Am längsten im „Geschäft“ ist Katrin Schmid, sie wurde mit der Auszeichnung in Silber für ihr jahrelanges Engagement belohnt.

Ernst Ripka



Ehrung Bayerische Sportjugend (BSJ):

Von links: Jochen Prinzkosky, Lea Ebert, Julia Schmidt, Anne Prinzkosky, Katrin Altenburg-Räuchle, Anna-Lena Stahl



Ehrenmitgliedschaft

Von links: Thea Göttfert, 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky



Sportlerin und Sportler des Jahrs 2025

Seit Jahren ist es guter Brauch, dass während der Jahreshauptversammlung die Sportlerin und der Sportler des Jahres bekannt gegeben werden.

Hier war die Wahl im Vorfeld schnell klar und die Sportlerin des Jahres 2025 heißt zum sechsten Mal Carina Kilian.

Beim JUMP INTO in Fürth ging's gleich los mit einem 1. Platz im Stabhochsprung. Noch im Januar folgten in ihrer Paradedisziplin in der Halle die ersten Meistertitel. 2,80 m reichten für die Nordbayerische Meisterschaft. Bei den Bayerischen Meisterschaften in München eine Woche später sicherte sich die Geehrte mit 3,20 m die Silbermedaille. Der erfolgreiche Auftakt in der Halle setzte sich draußen auf herausragende Weise fort. Bei ihren nächsten fünf Auftritten erzielte Carina anschließend erste Plätze – gleich dreimal, im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf, beim Werfertag in Leutershausen Ende April, anschließend jeweils im Stabhochsprung bei der Saisonöffnung in Ansbach und bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Oberasbach. Bei den Kreismeisterschaften im Einzel und im Mehrkampf zeigte die Sportlerin des Jahres, dass sie nach wie vor vielseitig unterwegs ist. Platz 1 über 100 m, im Weitsprung und im Kugelstoßen bei den Wettbewerben in Veitsbronn sowie im Dreikampf, über 100 m Hürden und im Speerwurf im heimischen Ipsheim. Als faire Sportlerin ließ Carina nach dieser Siegesserie auch mal den anderen den Vortritt. Auf dem Podest wollte sie aber doch nicht verzichten und so landete sie bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Herzogenaurach im Kugelstoßen und Speerwurf auf Rang 3, im Diskuswurf sorgte ein neuer Vereinsrekord aber wieder für den angestammten ersten Rang. Beim Stabhochsprung-Meeting in Röthenbach folgte der nächste Spitzenplatz. Bei den Bayerischen Meisterschaften der Frauen landete Carina Kilian im Stabhochsprung auf einem hervorragenden dritten Platz. Beim gleichen Wettbewerb in der Altersklasse Frauen U23 zwei Wochen später verpasste die Athletin mit dem vierten Rang ausnahmsweise mal knapp das Podest. Sie startete nur einen Tag vor der Bayerischen noch bei den Vereinsmeisterschaften im Turnen, wo sie den zweiten Platz belegte. Beim Hochsprungwettbewerb in Ipsheim sicherte sie sich einmal mehr Platz 1. Auch beim Weinberglauf war die Geehrte vertre-

**Sportlerin und Sportler des Jahres**

Von links: Hannes Seemann, Carina Kilian, Jochen Prinzkosky

ten. Vorderste Platzierungen waren die Ausbeute bei Wettkämpfen in Ansbach und Leutershausen im Kugelstoßen, Speer- und Diskuswurf. Ein besonderes Event ist immer der Jedermann- bzw. Jederfrau-Zehnkampf in Herzogenaurach. Sie brachte es hierbei auf starke 4052 Punkte.

„Mit gesundem Ehrgeiz, Trainingsfleiß, Bodenständigkeit und einem immer freundlichen Wesen bist du für viele Sportlerinnen ein absolutes Vorbild. 13 Meisterschaftspodestplätze sprechen außerdem für sich“ schloss Prinzkosky seine Laudatio.

Hannes Seemann ist das männliche Pendant für die Ehrung. Dieser hat sich vom starken Lang- und Mittelstreckenläufer beständig zu einem echten Leichtathletik-Allrounder entwickelt und 2025 an 19 Sportveranstaltungen teilgenommen. Diese Präsenz und seine Leistungen auf Kreisebene und bei Läufen überzeugten die Jury. Er startete bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften über 60 m und 200 m in die Saison. Mit einer achtbaren Leistung bei den Mittelfränkischen Crosslaufmeisterschaften Anfang Februar ging es für ihn ziemlich schnell nach draußen. Gute Platzierungen beim Weinturmlauf in Bad Windsheim und beim Lindwurmlauf in Scheinfeld. In der 10 km-Teamwertung schafften es die TSVler in Bad Windsheim aufs Podest. Bei den Kreismeisterschaften in Veitsbronn heimste Seemann dann seine ersten Titel ein und zeigte, dass er durchaus vielseitig unterwegs sein kann. Fünfmal Platz 1 – über 1500, 400 und 100 m, im

Weitsprung und im Kugelstoßen. Bei den Kreismehrkampfmeisterschaften folgte im Speerwurf der nächste Kreismeistertitel und ein guter 2. Platz im Dreikampf. Beim Abendsportfest in Erlangen ging Hannes über 100 und 400 m an den Start. Bemerkenswert ist dabei seine 400 m-Zeit. In 56,84 sec sind noch nicht viele Athleten des TSV die 400 m gelaufen. Erfolgreiche Teilnahme beim Sportwochenende in den verschiedensten Disziplinen zeugen vom Leistungswillen des Geehrten. Beim Läuferfest in Ansbach über 800 m belegte er mit 2:13,64 Min. einen weiteren ersten Platz. Genau wie Carina Kilian war auch der Sportler des Jahres beim Jedermann-Zehnkampf in Herzogenaurach erfolgreich am Start. Zahlreiche Cross- und Straßenläufe spulte er im Laufe des Jahres herunter. Petersberglauf in Marktbergel, Edelweißlauf in Schwarzenberg, Seelauf in Obernzenn, Ochsenweiherlauf in Emskirchen, Lauf-SPECKtakel in Diespeck, Nachtlaf in Neustadt, Weinberglauf und auch beim Fackellauf in Burghaslach vertrat er die TSV-Farben stets erfolgreich und runden sein erfolgreiches Sportjahr ab. „Absoluter Trainingsfleiß, seine permanente Präsenz und gute Leistungen machen Hannes zu einem würdigen Sportler des Jahres. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Hannes Seemann seit Jahren als Übungsleiter auch für den Leichtathletiknachwuchs verantwortlich ist“ rundete Jochen Prinzkosky seine Ansprache für den sichtlich überraschten Sportler des Jahres 2025 ab.

Ernst Ripka

Anschaffungen

Weitere Investitionen in Sportgeräte und Ähnliches erweitern unseren Fundus. Stapelsteine, Hühnerleiter groß und klein, sowie Schaukelklötze für Turnbänke finden in den Übungsstunden der Kleinkinder Verwendung. Weitere TrainChain- und PAB-Ringe, Deuserbänder, Mini-Redondo-Bälle und Gymnastikreifen werden in den Erwachsenenübungsstunden gerne genutzt. Für weitere Ordnung im Geräte-raum sorgt eine rote Tonne, in der wir den TT-Roboter verstauen. Zwei Kopfstandhocker erleichtern die Übungen in der Turngruppe. Yoga-Blöcke nutzen die Gardemädchen und Schautänzerinnen und -tänzer für die Aufwärmung. Bereits im Fasching konnte man neue Gymnastikstäbe aus Holz beim Schautanz erkennen. Weitere Redondo-Minibälle komplettieren das Angebot bei der Fitnessgymnastik für Frauen und Männer. Im Kampfrichterwesen greifen wir ab sofort auf rote und weiße Fahnen zurück, um einen Versuch als gültig oder ungültig zu werten. Unsere diversen Hockey- und Stockeyschläger lagern wir nun ordentlich an der Deckenhalterung der Therabälle. Dutzende von Karten mit den entsprechenden Symbolen erleichtern die Darstellung der Übungen bei verschiedenen Parcours vor allem im Kleinkinderbereich. Ein Riesenmikado und Wurfspiele erhielten wir von der REWE-Aktion 2025 nachgereicht und werden beim Sportwochenende zum Einsatz kommen. Die Sonnenschirme können wir nun ohne schwere Füße im Gras aufstellen. Etwas ganz Besonderes baute unser „Vereinschreiner“ Erich Schalk. Ein Gleitwagen für die Langbank wird bereits kräftig bei der PowerHour und in der Fitnessgymnastik für Männer genutzt. In neuen Magnetrahmen platzieren wir gut sichtbar Ausschreibungen, Kalender und vieles mehr in den Schaukästen und auf dem Sportgelände.

Ernst Ripka



Frühjahrsputz

Eine illustre Schar von Übungsleiterinnen und Übungsleitern traf sich im zeitigen Frühjahr am Sportgelände und in der Festhalle um die Gerätehäuser, das Vordach inkl. Dachrinne sowie das Büro im Außenbereich und den Geräteraum in der Festhalle zu reinigen. Eine Arbeit, die sich alljährlich

bezahlt macht. Es macht einfach mehr Freude in einem sauberen Raum die Geräte zu lagern und daraus bei Bedarf zu entnehmen.

Ernst Ripka



Zahlreiche Ehrungen für TSV-Athletinnen und -Athleten beim Leichtathletik-Kreistag

Beim Leichtathletik-Kreistag am 6. März in Obernzenn durften sich gleich mehrere Sportlerinnen und Sportler des TSV Ipsheim über besondere Auszeichnungen freuen. Wie jedes Jahr ehrte der Kreisverband sowohl die Kreiscupsieger als auch Athletinnen und Athleten, die überregional erfolgreich waren.

Insgesamt neun Ipsheimer Athletinnen und Athleten wurden für ihre starken Leistungen auf Bezirks-, Landes- oder Bundesebene ausgezeichnet: Carina Kilian, Hannes Kilian, Emma Kilian, Angelika Mader, Harald Köhler, Tobias Scheitacker, David Schwarzkopf, Leni Geißendörfer und Jule Geißendörfer.

Besonders erfreulich: Gleich drei TSV-Nachwuchstalente konnten sich den Kreispokal sichern.

Leni Geißendörfer, Hannes Kilian und Emma Kilian wurden als Kreiscupsieger ihrer Altersklassen geehrt und damit für ihre konstant starken Leistungen über die gesamte Saison hinweg ausgezeichnet.



unsere anwesenden Geehrten beim Leichtathletik-Kreistag:

von links: Angelika Mader, Leni Geißendörfer, Carina Kilian, Tobias Scheitacker, Emma Kilian und Hannes Kilian

Was ist der Kreispokal?

Bei allen Leichtathletik-Wettkämpfen im Landkreis – etwa den Einzel- und Mehrkampfmeisterschaften – sammeln die Athletinnen und Athleten Punkte für ihre Platzierungen in den einzelnen Disziplinen.

Der Sieger erhält 5 Punkte, der Zweitplatzierte 4 Punkte, der Dritte 3 Punkte und so weiter. Am Ende der Saison gewinnt derjenige den Kreispokal, der in seiner Altersklasse die meisten Punkte gesammelt hat.

Die Auszeichnung belohnt damit nicht nur einzelne Spitzenleistungen, sondern vor allem Konstanz und Vielseitigkeit über das ganze Wettkampfsjahr hinweg – immer dabei sein lohnt sich besonders.

Michael Bially

Präsentation WBL-Shirt

In dieser Ausgabe soll das diesjährige WBL-Shirt der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Mit seinem neuen Firmenlogo präsentiert sich in großen Lettern Herba Zimmertüren als Hauptsponsor auf der Vorderseite des auffälligen Kleidungsstückes. Mit den Firmen Heizungs-Sanitär Dentel, PhysioStudio Prana, Weingut Kreismeyer (alle aus Ipsheim), EBT (Erdbau-Baustoffe-Transporte Märker) aus Rüdelsbrunn, EG-Holzhaus (Burgbernheim), Spedition Huprich aus Ohrenbach, Auto Zeilinger (Dietersheim), sowie BrillenDuo und Vermessungsbüro Lechner (beide Neustadt/Aisch) konnten weitere Unterstützer gewonnen werden. Teilweise unterstützen diese den TSV Ipsheim schon seit vielen Jahren, bzw. Jahrzehnten. Dass die Vorbereitungen für diese Veranstaltung wie gewohnt laufen, ist klar. Auch die Anmeldung auf der TSV-Homepage ist unter www.tsv-ipsheim.de > Weinberg-



lauf bereits möglich. Dabei kann das T-Shirt in der richtigen Größe bereits bestellt werden.

Ernst Ripka

**Freitag,
11. September 2026**

Leichtathletik

Kinder-Leichtathletik am 22.11.2025 in Emskirchen

Mit 17 Kinder, aufgeteilt in zwei Mannschaften, reisten die TSV-Aktiven zur Abschlussveranstaltung der Kinder-Leichtathletik nach Emskirchen. Für die Altersklasse U 10 reichte es zu einem 5. Platz in der Endabrechnung.

In der U 12 konnte sich der TSV mit einer starken Leistung auf den 2. Platz festsetzen. Ein gelungener Abschluss für 2025.

Weihnachtsspringen am 14.12.2025 in Gräfelfing

Einmal mehr nahm Carina Kilian zum Abschluss des Jahres am Weihnachtsspringen in Gräfelfing teil. Mit einem soliden Sprung über die Einstiegshöhe von 2,82 m, den sie im ersten Versuch überquerte, steigerte sich Carina im 10 cm Takt über die Höhen 2,92 m, 3,02 m bis 3,12 m. Alle Höhen überquerte sie im 1. Versuch. Erst an 3,22 m scheiterte Carina. Ein toller Jahresabschluss mit dem 1. Platz.

JUMP INTRO 2026 in Fürth Frauen

Wie das alte Jahr aufgehört hat, so begann das neue Jahr. Beim JUMP INTRO in Fürth überzeugte Carina Kilian. Im Stabhochsprung stellte sie den seit zwei Jahren von ihr gehaltenen Vereinsrekord im Stabhochsprung mit 3,30 m ein, dementsprechend groß war die Freude nach langer Zeit wieder so eine Höhe bezwungen zu haben.

Nordbayerische Hallenmeisterschaften am 10.01.2026 in Fürth

Nur Harald Köhler startete bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth und da auch nur im Weitsprung. Er konnte seine Leistung abrufen und konnte mit 5,19 m einen 11. Platz belegen.

Nordbayerische Hallenmeisterschaften am 17.01.2026 in Fürth Teil 3

Mit Carina Kilian war vom TSV wieder eine Alleinunterhalterin in Fürth.

In ihrer Paradedisziplin Stabhochsprung wurde Carina mit einer übersprungenen Höhe von 3,30 m Vizemeisterin. 3,30 m bedeuteten Einstellung ihres eigenen Vereinsrekordes. In der zweiten Disziplin dem Kugelstoßen erzielte Carina gute 9,01 m und wurde Fünfte. Wie die Jahre zuvor schöne Erfolge für Carina.

Bayerische Hallenmeisterschaften der Frauen am 01.02.2026 in München

Einen weiteren großen Erfolg konnte Carina Kilian bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften der Frauen in München erringen. In einem schon dramatischen Stabhochsprung-Wettkampf waren drei Springerinnen mit 3,20 m höhengleich. Carina landete zum Schluss auf Platz eins, da sie die 3,20 m im ersten Versuch übersprang. Ihre Konkurrentinnen schafften dies erst im zweiten und dritten Versuch.

Dieter-Krumm Seniorensportfest am 07.02.2026 in Fürth

Angelika Mader und Harald Köhler, unsere beiden erfolgreichen Seniorensportlerinnen/-Sportler, waren auch in Fürth wieder in ihrem Element wenn auch die Leistungen noch nicht das Gelbe vom Ei waren. Angelika gewann zwar die 60 m und den Weitsprung, hatte aber keine Konkurrenz. Harald kam auch in Fürth nicht an Gene Allen vorbei und wurde sowohl über 60 m als auch im Weitsprung guter Zweiter.

Deutsche Meisterschaften Halle und Winterwurf der Senioren am 07.03.2026 in Düsseldorf

Eine weitere Medaille in seiner großen Sammlung hat Harald Köhler bei den



Brian Karl



Unsere Teilnehmer:innen bei der Kinderleichtathletik in Emskirchen



Leni Fähnlein

letzten Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren in Düsseldorf hinzugefügt. Um sage und schreibe 3 Zentimeter schrammte Harald an der Deutschen Meisterschaft vorbei. Wolfgang Scheffler und Tilmann Colmberg erzielten 5,17 m im Weitsprung, Harald kam auf 5,14 m und holte sich die Bronzemedaille ab. Seinen guten Wettkampftag krönte er mit einem 5. Platz über die 60 m. An seinem ständigen Widersacher Allen Gene war auch in Düsseldorf nicht vorbei zu kommen.

Landesoffene Kreis-Einzelmeisterschaften am 19.04.2026 in Burghaslach

Nur ein überschaubares Häufchen von Athletinnen und Athleten stellte der TSV bei den Einzelmeisterschaften, die seit Jahren wieder im angestammten Kreis - nämlich in Burghaslach - stattfanden. War es der frühe Zeitpunkt oder waren es andere Gründe warum nur so wenige teilnahmen erschließt sich dem Schreiber nicht. Die Wenigen schlugen allerdings kräftig zu. Allen voran Tobias Scheitacker, der alle seine Disziplinen (4) gewann. Nicht minder Erfolgreich waren Carina Kilian und Hannes Seemann, die jeweils 3 x Kreismeisterin bzw. Kreismeister wurden. Zwei Titel steuerte Leni Geißendörfer über 100 m und im Kugelstoßen bei. Katja Krämer holte sich den Titel über 800 m. Die Familie von Koskull mit Wilhelmine, Alwin und Maximilian landeten ebenfalls auf den vorderen Rängen. Mia Heck, ein neues Gesicht landete bei ihren ersten Starts bei KM im Mittelfeld. Erfreulich ist auch die Tatsache,

dass Carina Kilian einen weiteren neuen Vereinsrekord, diesmal im Kugelstoßen aufgestellt hat. Einmalig ist ihre Serie der Vereinsrekorde im Kugelstoßen. Sowohl in den Altersklassen W 12, W 13, W 14, W 15, weibl. Jugend U 18, U 20 und Frauen hält sie den Vereinsrekord. Ein Hoch auf Carina!

Season Opening U 12 – Aktive am 25.04.2026 in Zirndorf

Mit vier Athleten war der TSV in Zirndorf vertreten. Mit von der Partie waren in der Klasse M 11 Balduin von Koskull und Matteo Bially. Über 800 m gewann Balduin nicht nur, sondern stellte mit 2:43,89 min einen neuen Vereinsrekord auf. Matteo belegte im gleichen Rennen einen guten 3. Platz. Über 50 m belegte mit 8,15 sec Balduin den 3. Platz.

4 Hundertstel dahinter belegte mit 8,19 sec Matteo den 5. Platz.

Immer dabei sind Tobias Scheitacker und Luca Schmotzer, wobei Tobias der Altersklasse M 15 angehört, Luca gehört zur männl. U 18. Tobias startete in 5 Wettbewerben. Sowohl über 100 m (Platz 3) als auch über 80 m Hürden (Platz 2) als auch im Kugelstoßen erzielte er mit Platz zwei gute Ergebnisse. Herausragend die Siege im Hochsprung mit 1,52 m und im Weitsprung mit 5,23 m.

Sein Kollege Luca startete über 100 m, hier reichte es zu Platz 6, im Hochsprung mit 1,46 m zu Platz 3, im Weitsprung sprang ein vierter Platz heraus und im Kugelstoß ebenfalls Platz 4.

Ein guter Einstand unserer Athleten in die neue Saison.

LA Stabhochsprungmeeting mit Mittelfränkischen Meisterschaften am 30.04.2026 in Oberasbach

Carina Kilian war die einzige Teilnehmerin bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Oberasbach seitens des TSV. Wie all die Jahre meisterte Carina ihren Wettkampf souverän, holte mit übersprungenen 2,80 m einen weiteren mittelfränkischen Meistertitel. Bravo!

Mittelfränkische Blockwettkampfmeisterschaften am 02.05.2026 in Eckental

Tobias Scheitacker ist auch im neuen Jahr in der neuen Klasse M 15 ein Garant für hervorragende Leistungen. In Eckental wurde er in dem 5köpfigen Teilnehmerfeld in der Disziplin Sprint/Sprung hervorragender Zweiter. Mit 2358 Punkte holte er sich die Vizemeisterschaft. In den 5 Disziplinen erreichte er durchwegs gute Ergebnisse wenn auch kein Ausreißer nach oben dabei war. Trotzdem an Tobi ein großes Kompliment!

LO-Abendsportfest am 06.05.2026 in Veitsbronn

Eine kleine Gruppe von Langstrecklern machte sich am 6. Mai auf den Weg nach Veitsbronn. Beim landesoffenen Abendsportfest ragte Mia Wittlinger mit einem neuen Vereinsrekord über 1500 m heraus. Sie unterbot den bisherigen Vereinsrekord von Lisa Khavvam um über 1 Minute und landete auf Platz 2.

Hannes Seemann machte es über 1500



Carina Kilian und Katja Krämer



Mia Heck



Leni Geißendörfer

m noch besser. Er siegte in der Zeit 4:54,42 min vor seinem Vereinskameraden Maximilian von Koskull der auf Platz 2 landete. Maximilian lief auch noch die 800 m und konnte mit 2:27,82 min einen 2. Platz erlaufen. Der vierte im Bunde war Balduin von Koskull in der Klasse M 11. Er ging ebenfalls über 800 m an den Start. Mit über 4 Sekunden Vorsprung siegte er in der Zeit von 2:45,34 min. Wieder ein gelungener Auftritt unserer Athletinnen und Athleten.

Stabhochsprung am 09.05.2026 in Ansbach

Carina Kilian eilt weiter von Sieg zu Sieg. In Ansbach begann sie gleich mit der Einstiegshöhe von 3,00 m, steigerte sich über 3,10 m übersprang 3,20 m, erst bei 3,30 m war an diesem Tag Endstation.

Gegenüber den Mittelfränkischen Meisterschaften eine Steigerung um 40 cm, was im Stabhochsprung schon eine Welt bedeutet.

Touch The Clouds Festival 2026 am 05.06.2026 in Gräfelfing

Bei einem der größten Stabhochsprung-Events in Gräfelfing startete auch unsere Athletin Carina Kilian. In einer hochklassigen Konkurrenz startete Carina bei einer Höhe von 2,90 m, die sie im ersten Versuch übersprang. 3,10 m im ersten Versuch und 3,25 m im zweiten Versuch waren die nächsten Höhen. Bei der neuen Vereinsrekordhöhe von 3,40 m scheiterte Carina dreimal. Carina konnte sich über einen 4. Platz freuen.

Horst Prinzkosky



Tobias Scheitacker

Orientierungslauf – Mit Karte und Kompass auf Postenjagd

Orientierungslauf (OL) ist eine spannende Ausdauersportart, bei der nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Köpfchen gefragt ist. Mit einer speziellen Karte und einem elektronischen Chip gilt es, die eingezeichneten Kontrollposten in der richtigen Reihenfolge möglichst schnell zu finden. Dabei entscheidet oft die Wahl der besten Route über den Erfolg.

Grundsätzlich gibt es zwei unterschiedliche Arten von Orientierungsläufen: Wald-OL und Sprint-OL in der Stadt. Im Wald stehen die Orientierung im Gelände, das Lesen von Höhenlinien und die Wahl der besten Wege im Vordergrund. Sprintläufe finden dagegen in Städten oder Parks statt. Hier sind die Strecken kürzer, dafür müssen in hohem Tempo viele schnelle Entscheidungen getroffen werden. Mauern, Zäune oder Gebäude machen die Routenwahl besonders anspruchsvoll.



Luca Schmotzer

Auch bei unserem Sportwochenende kann diese interessante Sportart ausprobiert werden: Rund um das Sportgelände wird wieder ein Orientierungslauf für alle Altersklassen angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – einfach anmelden und mitmachen!

Nach der Sommerpause starten im Herbst und Winter außerdem wieder unsere regelmäßigen Trainingseinheiten im Wald. Wer Interesse hat, ist jederzeit herzlich willkommen. Informationen zu den Terminen gibt es über unsere OL-WhatsApp-Gruppe. Interessierte können dafür einfach über unsere Community beitreten.

Rückblick auf die ersten Wettkämpfe der Saison

Die Orientierungslaufsaison begann Ende Februar mit einem abwechslungsreichen Wettkampfwochenende. Am 28.02. stand zunächst die Bayerncup-Mitteldistanz im Wald bei Tauberbischofsheim auf dem Programm. Am Abend folgte ein Nacht-OL in Marktheidenfeld, bei dem die Posten mit Stirnlampen in der Dunkelheit gefunden werden mussten. Am 01.03. wurden in Tauberbischofsheim die Bayerischen Meisterschaften im Sprint sowie die Sprintstaffel ausgetragen.

Am 21.03. nutzten wir einen Trainingslauf in Adelsdorf, um unsere Orientierung weiter zu verbessern.

Beim CityRace Frankfurt am 29.03. ging es mitten durch die Innenstadt mit Start und Ziel am Römer. Tobias Scheitacker und Luca Schmotzer bewältigten in der H16 eine 7,4 km lange Strecke,

Michael Bially lief 9 km. Ein besonderes Erfolgserlebnis hatte Matteo Bially, der hier seinen ersten Orientierungslauf allein absolvierte.

Den Abschluss der ersten Saisonhälfte bildete vom 05.-07.06. der Pfingst-OL in Schlüchtern. Auf dem Programm standen ein anspruchsvoller Langdistanz-Sprint am Freitag, ein Doppelsprint am Samstag und zum Abschluss eine verlängerte Mitteldistanz im Wald.

Mit den abwechslungsreichen Wettkämpfen in Wald und Stadt war der Saisonauftakt sehr gelungen. Nun freuen wir uns darauf, beim Sportwochenende unseren Orientierungslauf vorzustellen und hoffentlich viele neue Interessierte für diesen vielseitigen Sport zu begeistern.

Michael Bially



Matteo Bially

Soweit die Beine tragen – Ergebnisse von den Laufbewerben in der Region und darüber hinaus

Auch in dieser Ausgabe der **Sportissimo** zeigen wir wieder einen Rückblick auf die Ergebnisse des 1. Halbjahres 2026. Ergänzen möchten wir unsere Auflistung künftig um die Ergebnisse im Nordic Walking.

Auch in unserem Verein hat sich Nordic Walking längst etabliert und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Den Höhepunkt, das Zeigen auch die Teilnehmerzahlen, bildet sicherlich die geführte Nordic-Walking-Genuss-Tour durch die Weinberge mit der Ipsheimer Weinkönigin Selina und dazu passender Weinprobe im Rahmen unseres Weinberglaufes.

Nordic Walking ist beliebt, weil es nur geringe Einstiegshürden und keine hohen Investitionen gibt. Nordic Walking ist aber durchaus eine Ausdauer-sportart, die

- das fitnessorientierte Gehen als Grundlage hat,
- mit Nordic-Walking-Stöcken durchgeführt wird,
- für viele verschiedene Alters- und Personengruppen geeignet ist,
- den Unterkörper und Oberkörper gleichzeitig trainiert,
- unterschiedlich intensiv durchgeführt werden kann,
- zur ganzheitlichen Gesundheit des Sportlers beiträgt,
- im Freien zu jeder Jahreszeit ausgeübt wird.

Kurz gesagt, dieser Sport passt ausgezeichnet in das Angebot unseres Vereins und ist weit mehr als „spazieren gehen mit Wanderstöcken“.

Warum aber mit Stöcken gehen?

Die speziellen Nordic-Walking-Stöcke unterstützen den typischen Bewegungsablauf beim Nordic Walking. Sie stützen den Oberkörper und ermöglichen die möglichst aufrechte Körperhaltung, sie haben eine dämpfende Wirkung auf die Gelenke. Nordic-Walking-Stöcke bieten darüber hinaus im unwegsamen Gelände den notwendigen Halt, sodass man auch im hügeligen Gelände abseits von Asphaltwegen sicher walken kann. Aufgrund des stärkeren Armeinsatzes werden die Oberkörpermuskulatur und das Herz-Kreislauf-System besonders gestärkt. Die Stöcke müssen die richtige Länge im Verhältnis zur Körpergröße haben. Es empfehlen sich Teleskopstöcke. Bei der Länge gilt die Faustformel: Körpergröße (cm) multipliziert mit dem Faktor 0,66.

Und nun zu den Ergebnissen, soweit sie uns vorliegen und mitgeteilt wurden. Eröffnet haben unsere Läufer und Walker das Jahr traditionell mit dem **Weinturmlauf in Bad Windsheim am 22.03.2026**. Diesmal mit neuer Streckenführung, weil sich der Kurpark schon in der Umgestaltung für die Landsgartenschau befindet.

Schülerlauf 2 km

Weibl. Kinder U8

1. von Koskull Wilhelmine 9:53 min

Weibl. Kinder U10

2. Zeller Sarah 9:27 min

35. Egermeier Luisa 14:55min

Weibl. Jugend U14

9. Schmotz Ciara 10:31min

Männl. Kinder U8

5. Bürger Toni 9:42 min

Männl. Kinder U10

3. Bürger Leo 9:26 min

5. von Koskull Alwin 9:31 min

20. Weide Samuel 11:11min

Männl. Kinder U12

2. Bially Matteo 8:04 min

28. Haßold Phil 11:47 min

41. Prinzkosky Erik 15:26 min

Nordic Walking

Frauen W30

3. Fischer Antonia 58:30 min

4. Fischer Melissa 58:31 min

Männer M65

5. Gundacker Friedrich 58:29 min

Hobbylauf 5 km

Männer

5. Piotrowiak Noah 24:21 min

10-km Lauf

Frauen W45

4. Krebelder Anja 57:45min

10 km Lauf

Männer

3. Seemann Hannes 42:02 min

6. Kuhr Ben-Luis 44:24 min



Unsere Teilnehmer:innen beim Weinturmlauf



Sarah Zeller beim Lindwurmlauf

8. Schürmer Leo	45:38 min
Männer M30	
6. Bonanaty Dominik	47:18 min
7. Egermeier Patrick	48:19 min
Männer M35	
14. Salomon Jan	56:17 min
Männer M50	
6. Krebelder Dieter	50:23 min
Männer M60	
3. Giesler Stephan	50:33 min
9. Salomon Frank	58:54 min
Halbmarathon	
Männl. Jugend U16	
3. Scheitacker Tobias	2:36:12 Std
Männl. Jugend U18	
5. Schmotzer Luca	2:36:12 Std
Männer M50	
3. Bauereiß Stefan	1:46:34 Std
Männer M55	
8. Gös Rainer	1:45:07 Std
10 km Lauf Teamwertung	
1. TSV Ipsheim I	2:59:22 Std
Seemann Hannes, Kuhr Ben-Luis, Schürmer Leo, Bonanaty Dominik	
5. TSV Ipsheim II	3:25:32 Std
Egermeier Patrick, Krebelder Dieter, Giesler Stephan, Salomon Jan	

Sophia Nohner hat unseren Verein auch dieses Jahr beim **München Halbmarathon am 11.04.2026** vertreten und finischte als 5. in ausgezeichneten 1:33:04 Stunden in der Altersklasse Frauen W30.

Ein Klassiker im Laufkalender der Region ist seit Jahren auch der **Berglauf in Burgbernheim** mit seiner gefährdeten Rampe kurz vor dem Ziel. Dieses Jahr fand er am **19.04.2026** statt.

Crosslauf 13,4 km

Männer M45

9. Nußbeck Timo	1:19:46 Std
-----------------	-------------

Männer M60

8. Märker Frank	1:27:52 Std
-----------------	-------------

Hobbylauf 5,6 km

Weibl. Jugend U23

1. Krebelder Marie	26:27min
--------------------	----------

Frauen W45

1. Krebelder Anja	35:22 min
-------------------	-----------

Männer M50

2. Krebelder Dieter	30:37 min
---------------------	-----------

Schülerlauf 2 km

Männl. Kinder U12

3. Scheitacker David	9:23 min
----------------------	----------

Bambinilauf

Männl. Kinder U8

von Koskull Fridolin

Der nächste Event war der **Lindwurmlauf in Scheinfeld am 03.05.2026**. In der Streckenführung unspektakulär, aber trotzdem nicht zu unterschätzen, geht es doch vom Start an unmerklich leicht bergauf.

Kinderlauf 6-9 Jahre 1 km

Weibl. Kinder W7

1. von Koskull Wilhelmine	4:44 min
---------------------------	----------

Weibl. Kinder W9

8. Zeller Sarah	4:39 min
-----------------	----------

Männl. Kinder M9

1. von Koskull Alwin	4:30 min
----------------------	----------

Kinderlauf 10-13 Jahre 1,5 km

Männl. Kinder M11

3. Bially Matteo	6:19 min
------------------	----------

Weibl. Kinder W12

4. Schmotzer Ciara	8:14min
--------------------	---------

Jugendlauf 4 km

Jugend M15

1. Scheitacker Tobias	20:25 min
-----------------------	-----------

Hobbylauf 4 km

Männer

1. von Koskull Maximilian	15:35 min
---------------------------	-----------

14. Schmotzer Luca	23:37 min
--------------------	-----------

15. Bially Michael	24:16 min
--------------------	-----------

Hauptlauf 10 km

Männer

5. Seemann Hannes	43:34 min
-------------------	-----------

Männer M60

2. Giesler Stephan	51:55 min
--------------------	-----------

Wir beschließen unsere Aufzählung vorerst mit dem **Straßenlauf in Gollhofen vom 13.06.2026**.

Schülerlauf 2 km

Kinder W7

1. von Koskull Wilhelmine	10:24 min
---------------------------	-----------

Kinder M8

7. Weide Samuel	11:13 min
-----------------	-----------

Kinder M9

2. von Koskull Alwin	9:51 min
----------------------	----------

Kinder M11

1. von Koskull Balduin	8:06 min
------------------------	----------

2. Bially Matteo	8:39 min
------------------	----------

Männl. Jugend M 15

1. Scheitacker Tobias	9:03 min
-----------------------	----------

Hobbylauf 5 km

Männl. Jugend U18

1. Schmotzer Luca	30:50min
-------------------	----------

Männer M50

1. Bially Michael	32:16min
-------------------	----------

Am **14.06.2026** fand von **Fürth nach Nürnberg** der **Metropolmarathon** statt. Unser Sportler des Jahres, Hannes Seemann, nahm am AEG 10 km Run teil und kam als 51. bei den Männern (gesamt 60. Platz) nach 43:19 Minuten ins Ziel und unterstreicht damit einmal mehr seine gute Laufform.

Wir gratulieren allen Läufern zu ihren tollen Leistungen und Platzierungen

An uns alle gerichtet: **BLEIBT IN BEWEGUNG!**

Stefan Rothbauer



Balduin von Koskull



Matteo Bially



Hannes Seemann

Sport und Spielfreizeit

65 Kinder freuten sich seit langem auf die Sport- und Spielfreizeit in den Osterferien, die der TSV seit Jahrzehnten organisiert. 21 Übungsleiterinnen und Übungsleiter, sowie sechs Personen in der Küche sorgten während der zweieinhalb Tage bei Sport, Spiel und Spaß für gute Laune und Spaß am Zusammensein und den Trainingseinheiten. Das Internat für Blockschüler diente wiederum als Übernachtungsmöglichkeit und die Nähe zur Sportanlage war dabei sehr willkommen. Erstmals

Akrobatik, Ballwurf, Hoch- und Weitsprung, Orientierungslauf, Spiel, Sprint und Turnen und sorgten für viel Abwechslung. Bei Spielen am Abend, der Nachtwanderung mit Abschluss in der Eisdiele und dem Hallenbadbesuch freuten sich die Kinder. Zur Erinnerung nahmen alle das obligatorische Gruppenfoto gerne mit nach Hause.

Ernst Ripka





Ein weiteres Mal konnte in Ipsheim die These widerlegt werden, dass die Leichtathletik auf dem absteigenden Ast ist, und Wettkämpfe mangels Helferinnen und Helfer kaum noch auszurichten sind. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde mit vielen Sonnenschirmen in den Wettkampfpausen und Wasser der Hitze getrotzt. 16 Teams und 130 Nachwuchssportlern in der Kinderleichtathletik am Sonntagmorgen und knapp 40 Aktiven am Nachmittag in der klassischen Leichtathletik spiegeln das Gegenteil wider.

Der TSV Ipsheim organisiert seit Jahrzehnten die Kreismeisterschaften im Mehrkampf, Hürdenlauf, Hochsprung und Speerwurf. Zudem standen wiederum die Entscheidungen in der Kinderleichtathletik auf dem Programm. Der Weitsprung wurde für U8 und U10 wiederum als Zonenweitsprung angeboten. Der im letzten Jahr eingeführte Stadioncross war wieder der Stimmungsmacher schlechthin. Aktive und Gäste waren voll bei der Sache, wenn es am Kuhwasen mit seinem interessanten Parcours, anschließend durchs TSV-Beachvolleyballfeld und schließlich auf der 100 Bahn beim Zieleinlauf um die Platzierung ging. Wenn man sieht, mit welchem Eifer die Kinder in den einzelnen Disziplinen um gute Ergebnisse ringen, so kann man sich als Beobachter darüber nur freuen. Nachmittags standen Drei- und Vierkampf im Zeitplan, außerdem wurden die Einzeltitel im Hürdenlauf, Speerwurf und Hochsprung vergeben. Hier stach der Gastgeber mit 22 ersten Plätzen hervor. Der TSV Burghaslach freute sich über 7 Kreismeistertitel. Neben den erwähn-

ten Gruppierungen beteiligten sich Vereine aus Bad Windsheim, Emskirchen, Gollhofen, Langenzenn und Scheinfeld aus dem Leichtathletikkreis an diesem Sportfest in Ipsheim. Durch die landesoffene Ausschreibung nutzten zudem Sportgruppen aus Altdorf, Bamberg, Eckental, Feuchtwangen, Göppingen, Höchststadt/Aisch, Kasing bei Ingolstadt und Nürnberg die Wettkämpfe in Ipsheim, um ihre Form zu testen und wertvolle Ergebnisse in der Bestenliste zu sammeln. Den weitesten Sprung in die Sandgrube schaffte der 15jährige Tobias Scheitacker vom TSV Ipsheim mit 5,41 m. Ebenfalls der gleiche Athlet sprintete die 100 m Distanz am schnellsten (12,97 sec). Die größte Weite im Kugelstoß (12,95 m) liest man bei Hannes Kilian (TSV Ipsheim) in der Ergebnisliste. Die Gemeinschaftsleistung der mehr als 50 Helferinnen und Helfer ermöglichten den Ablauf der Wettkämpfe in sieben Stunden. Die Ergebnisse findet man unter www.tsv-ipsheim.de.

Ernst Ripka



Fasching 2025/2026 – wieder ein Fest!

Hinein in die Session hieß es ja bereits Anfang November und all unsere Veranstaltungen waren wieder gut bis sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Über jede Einzelne lest ihr an andere Stelle mehr, so dass ich euch ein wenig über die auswärtigen Besuche berichten darf. Eine komplette Auflistung findet ihr am Ende. Einige davon möchte ich hier gerne einzeln hervorheben:

Sessionstart der Edburmi

Alljährlich lädt die Edburmi aus Wilhermsdorf zum Start in die Session ein. Das besondere daran: Es sind nur Faschingsvereine eingeladen und jeder darf einen Programmpunkt beisteuern. Wenn gegen 23 Uhr die kurze Sitzung offiziell zu Ende ist, steht die Geselligkeit im Vordergrund und man kann sich mit den anderen Vereinen auf die begonnene Session einstimmen und feiern.

Sitzung in Ochsenfurt

Seit langem zog es uns mal wieder zu einer Sitzung nach Unterfranken. Relativ kurzfristig haben wir beim Ochsenfurter Carnevalclub noch Karten bekommen und konnten uns mal ansehen, wie die Unterfranken ihre Sitzungen abhalten. Und man muss sagen, da merkt man schon Unterschiede zu uns in Mittelfranken, alleine schon, was Programmgestaltung, Abläufe und Traditionen angeht. Ein Highlight war auf jeden Fall der Bayerische Meister im Männerballett. Ein schöner Abend mit einem dreifachen Zucker-Rübe!

Fasching Markt Einersheim

Zum ersten Mal sind wir mit einer großen Truppe in die Sporthalle Markt Einersheim einmarschiert. Dazu wurde sogar extra ein Bus gechartert, weil so viele dabei sein wollten, wenn Garde

und Schautanz zum Faschingsfinale noch einmal auftreten. Und wenn ich sage, dass wir die Bühne eingerissen haben, dann meine ich das in diesem Fall sogar wörtlich. Aber keine Angst, es ist niemand verletzt worden. Die Stimmung war auf jeden Fall grandios und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Faschingsumzüge

Als Charaktere aus dem Super Mario-Universum waren wir auf den beiden Faschingsumzügen unterwegs. Das Thema hatte sich das Prinzenpaar einfallen lassen und so zog ein bunter Haufen in kreativen Kostümen am Faschingssonntag durch die Straßen von Markt Bibart und am Faschingsdienstag durch Markt Erlbach. Natürlich angeführt von unserem Umzugswagen. Danke Max für's Fahren!

Ping-Pong Parkinson

Wer hätte gedacht, dass Dietersheim eine Hochburg im Parkinson-Tischtennis ist. Hier treffen sich regelmäßig Frauen mit Parkinson, um gemeinsam Tischtennis zu spielen – und das sogar recht erfolgreich. Für das Abendprogramm ihres Turniertages wurde der Elferrat mit seinem Schautanz gebucht. Und für so eine tolle Veranstaltung haben sich die Männer gerne noch einmal in die Wikingerkostüme geworfen.



Schautanz-Turnier Burggrafenhof

Auch wenn da die Faschingssession schon längst beendet war, warfen sich unsere Schautänzerinnen und Schautänzer Ende März noch einmal in die Kostüme, um alle Jahre wieder beim Gaudi-Turnier in Burggrafenhof teilzunehmen. Mit einem fünften Platz im Mittelfeld (von neun Mannschaften) waren alle durchaus zufrieden. Den Sieg holte sich zum wiederholten Mal der Schautanz aus Emskirchen.

Auch Zuhause einiges los

Dass wir natürlich nebenbei auch noch unsere eigenen Veranstaltungen gestemmt haben, darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Viel Arbeit und Ehrenamt stecken auch darin. Vielen Dank an alle Beteiligten. Neben vielen Gästen von befreundeten Vereinen und den Profi-Akteuren standen von uns über 120 Aktive auf der Bühne:

- Die 25 Mädchen der Tanzkids mit „Endlich Ferien“
- Die 10 Schlager-Kids mit Hits aus der deutschen Popszene
- Unsere Solisten Helena, Paul, Leonie und Katharina
- Die 23 Tänzerinnen des Junioren-Schautanzes mit „Mission Madagaskar“
- Lena mit ihrer Bütt „Schüleraustausch in Frankreich“
- Die 17 Tänzerinnen der Prinzengarde
- Die 30 Tänzerinnen und Tänzer des Schautanzes mit „Into the Jungle“
- Harry mit seiner Bütt als „Bauarbeiter“
- Der Elferrat mit den 18 Tänzern als „Franken-Wikinger“ und den sieben, die als Elferäte die Stellung gehalten haben.

Wie oben schon erwähnt kommen da noch die vielen Gäste hinzu: Der Schautanz aus Mitteleschenbach am TSV-Ball, das Tanzpaar und Mariechen aus Emskirchen am Seniorenfasching sowie an der Narrensitzung die Schautänze aus Markt Bibart und Emskirchen, die Garde aus Weisendorf, Lubber & Babbo, Christoph Maul und Stephan Otto.

Ganz besonders erwähnen möchte ich noch unsere Geehrten: Heidi Merkel ist nun die dritte Aktive im Verein, die einen „Till von Franken“ ihr eigen nennen darf. Manuela und Michael Arzberger wurden mit dem Verdienstorden geehrt und Simone Riedel, Robert Wunschel sowie Sabrina Steger erhielten den Jahresorden.

Herzlichen Glückwunsch euch allen!

Das Positive an einem recht kurzen Fasching, ist, dass man sich anschließend eine etwas längere Pause gönnen kann, bevor die Vorbereitungen und das Training wieder beginnen. Mittlerweile dürfte aber bei den meisten auch diese schon wieder beendet sein.

Auch wenn jetzt erstmal der Sommer kommen darf, freue ich mich auf die nächste Session. Die dann noch eine Woche kürzer ausfallen wird als heuer. Trotzdem bin ich gespannt, was wir dann unseren Gästen präsentieren dürfen und vor allem, wer uns ab dem 11.11. regieren wird.

Also, bleibt gespannt und vorfreudig, der Aschermittwoch 2027 kommt schneller als ihr denkt.

Euer Präsident
Stephan Kreuzer





Rückblick des Prinzenpaares

100 Tage waren wir als Prinzenpaar unterwegs und möchten euch ein bisschen was davon berichten.

Angefangen hat alles wie immer am 11.11. mit dem Narrenwecken im Rathaus. Nachdem der offizielle Teil erledigt war, ging es noch weiter ins Weingut Kreismeyer. Für die besonders Hartnäckigen ging es dann noch weiter zu uns nach Hause – sagen wir mal so... der Tag danach war hart 😊

Dann gings im Fasching so richtig los. Der Sessionsauftakt in Wilhermsdorf stand vor der Tür, eine gute Gelegenheit schon mal das eine oder andere Prinzenpaar zu treffen und zu sehen, was einem die nächsten Wochen auf den verschiedenen Bühnen geboten wird. Das Wochenende darauf waren wir in Markt Erlbach zu Gast. Da herrschte sozusagen noch die Ruhe vor dem Sturm, denn Wochenenden mit nur einem Termin waren ab sofort vorbei.

Das dritte Wochenende startete mit unserem ersten eigenen Highlight – unserem TSV Ball. Und wir können nur sagen es war fantastisch. Vom Abholen, über den Sektempfang bei Moni und Horst weiter auf die Bühne. Die Aufregung war natürlich riesig, umso mehr fiel diese nach dem Programm von uns ab und wir konnten den Abend dann noch richtig ausklingen lassen.

Am Sonntag ging es für uns dann mit ÜV und Stephan zu unseren Freunden der AlziBib auf die Nachmittagssitzung, da wir an den Abendsitzungen leider schon verplant waren. Das hat dem Programm aber nicht geschadet, es war eine super Sitzung mit klasse Stimmung.

Am vierten Wochenende stand dann freitags der sagenumwobene Ausflug nach Weisendorf an. Da die Karten immer streng limitiert sind, mussten wir uns bisher mit den Storys begnügen. Und was sollen wir sagen, es stimmt. Noch was zum Schmunzeln, diese Nachricht haben wir am Montag bekommen: „Schwarzi – was du gemacht mit die Bus, alles Glitzern. Du gehabt Spaß mit Glitzerfrau?!“ Großes Sorry hier nochmal... aber ja wir finden auch immer wieder Glitzer in der Wohnung.

Samstags ging es für einen mehr als vollen Bus zu den Mönchswaldfüchsen nach Mitteleichenbach. Kurz zuvor übten wir nochmal den Walzer, in der Hoffnung, dass es doch ein Diskofox werden würde, Spoiler... leider nein. Nachdem wir den Eröffnungstanz also überstanden hatten, wurde ausgelassen gefeiert und auch die Kostüme präsentiert. Dank sehr beharrlicher Überzeugungskünste bekam die Gruppe der Feen rund um die Prinzessin (Dornröschen) dann auch doch noch einen kleinen Preis verliehen und war sehr happy 😊

Das Wochenende darauf war mehr als durchgetaktet. Freitag fuhren wir mit unserem geliehenen TSV Bus zum ersten Mal auf eine Sitzung nach Ochsenfurt. Auch dieser Abend war super lustig und hier wurde der neue Schlachtruf Wein – Traube erfunden, passend zum Ochsenfurter Pendant Zucker-Rübe. Samstagvormittag gingen die letzten Vorbereitungen für den Seniorenfasching los und es wurden mit viel Geduld noch alle Gruppenbilder gemacht. Die Halle war voller als voll, wenn man so durchgeschaut hat, war wirklich kein Platz mehr frei. Abends ging es für einen Teil von uns direkt weiter nach Obernzenn. Der andere Teil hat im Kastenbau die Stellung gehalten und unsere Tänzer vor Ort angefeuert. Auf unserem Rückweg haben wir hier dann auch noch gehalten und bis zuletzt getanzt und gelacht. Am Sonntag gings dann direkt weiter mit dem Kinderfasching und somit die Gelegenheit das rosa Abiballkleid nochmal auszuführen – wir denken damit war die ein oder andere kleine Prinzessin sehr glücklich. Nach dem Aufräumen und dem traditionellen Prinzenvesper sind



wir beide nach 4 Veranstaltungen super platt nur noch aufs Sofa gefallen.

Dann kam nicht nur das „wirkliche“ Faschingswochenende, sondern eigentlich eine ganze Woche im Sinne des Faschings. Der Mittwoch startete mit den Generalproben, am Donnerstag waren die wilden Weiber in Ipsheim und Neustadt unterwegs. Freitag wars dann soweit unsere 20. Narrensitzung stand an. Nachdem das kleine Missverständnis über das Abholen geklärt war und wir uns dann mit Vesper gestärkt hatten, ging es in die Halle und der Abend war wieder super toll. Besonders erwähnen möchten wir für alle die es nicht live erlebt haben, die „Grußworte“ unserer Pfarrerinnen aus Ipsheim und Kaubenheim. Wir wollen euch in der Bütt sehen, es war einfach zu lustig. Samstagabend ging es dann ebenfalls mit einem Bus auf Fasching nach Markt Einersheim, hier wurde so gefeiert, dass wir wortwörtlich die Bühne abgerissen haben! Dank einem etwas gestressten Busfahrer weiß die Prinzessin jetzt auch wie es ist mit einem Ballkleid zu rennen, es ist anstrengender als man es sich vorstellt 😊

Am Sonntag stand dann der Pflichttermin vom Faschingsumzug in Markt Bibart auf dem Programm, hier waren wir ganz im Zeichen von Mario Kart unterwegs, eine sehr coole bunte Truppe. Vielen Dank an der Stelle auch gleich mal an unseren Ex-Prinz Max, der unseren Faschingswagen durch die beiden Umzüge gefahren hat.

Montag ging es dann nur für die Prinzessin und einige Begleiter noch auf Rosenmontagsball zur Windshemia – ebenfalls ein Pflichttermin. Faschingsdienstag waren wir bei allen möglichen Wetterlagen auf Umzug in Markt Erlbach. Von Wind und Regen über strahlenden Sonnenschein war alles dabei. Auch hier nochmal ein DANKE an die Ordner ohne die man mit dem Wagen nicht an einem Umzug teilnehmen darf. Nach einem kurzen Stopp im Weingut an der Steige um die Zeit zu überbrücken, landeten wir am Ende wie immer in Kaubenheim beim Schürmer für den Faschingskehrhaus.

Ein großes Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form zu dieser wunderbaren Zeit beigetragen haben. Wir haben es wirklich mehr als genossen.

Und das waren sie dann auch schon unsere 100 Tage als Ipsheimer Prinzenpaar, darauf nochmal unseren Schlachtruf:

Ipsheim Ahaa!

Sonja I. & Jochen II.

Auswärtsbesuche

Trotz kurzem Fasching haben wir die wenigen Wochenenden genutzt, um unseren Verein – neben unseren eigenen Veranstaltungen – auch nach außen hin zu präsentieren. Das merkt man schnell, schaut man sich die vielen Veranstaltungen an, die wir besucht haben und bei denen unsere Aktiven mitwirken durften:

- 08.11.2025: Jubiläumsveranstaltung zu 50 Jahre AlZiBib in Markt Bibart
- 15.11.2025: Auftritt von Harry und Lena beim Narrenwecken der FG Illesheim
- 30.11.2025: Teilnahme von Lena am Casting für „Fastacht in Franken – jung und närrisch“ in Kitzingen
- 06.01.2026: Faschingsgottesdienst der AlZiBib im Kloster Schwarzenberg
- 10.01.2026: Start in die Session bei der Edburmi in Wilhermsdorf mit Auftritt vom Schautanz und großer Abordnung inklusive Prinzenpaar
- 17.01.2026: Sitzung beim Faschingskomitee in Markt Erlbach mit einer Abordnung von elf Personen inklusive Prinzenpaar
- 17.01.2026: Sitzung und vorheriger Empfang bei der Prunklosia Emskirchen mit einer Abordnung von vier Personen
- 24.01.2026: Auftritt von Harry bei der Sitzung der AlZiBib Markt Bibart
- 24.01.2026: Auftritt von Harry bei der Sitzung der Prunklosia Emskirchen
- 25.01.2026: Offizieller Besuch der Nachmittagssitzung der AlZiBib Markt Bibart mit Abordnung, Prinzenpaar und einem Auftritt unserer Garde
- 30.01.2026: Sitzung der Blummazupfer in Weisendorf mit Abordnung inklusive Prinzenpaar und Auftritt unseres Schautanzes
- 31.01.2026: Maskenball in Mitteleschbach mit Auftritt des Schautanzes
- 06.02.2026: Besuch der Sitzung des OCC Ochsenfurter Carnevalclub
- 07.02.2026: Faschingsball des FC Oberndorf im Kastenbau mit Auftritten der Junioren und des Schautanzes
- 07.02.2026: Sitzung in Obernzenn mit einer Abordnung inklusive Prinzenpaar
- 14.02.2026: Faschingsball in Markt Einersheim mit großer Abordnung inklusive Prinzenpaar und Auftritten von Garde und Schautanz
- 15.02.2026: Faschingsumzug in Markt Bibart
- 17.02.2026: Faschingsumzug in Markt Erlbach
- 07.03.2026: Auftritt des Elferrats mit seinem Tanz bei der Ping-Pong-Parkinson-Veranstaltung in Dietersheim
- 21.03.2026: Schautanz-Turnier in Burggrafenhof

Zu Besuch auf der Deutschen Meisterschaft

Für die Tanzbegeisterten unter uns war nach dem Aschermittwoch noch nicht Schluss. Eine kleine Gruppe aus den Reihen der TSV-Übungsleiter/innen hatte dieses Jahr Karten für die Deutsche Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport in der Kölner Lanxess-Arena ergattert.

Und das ist gar nicht mal so leicht, denn die Karten hierfür sind in der Regel innerhalb weniger Minuten ausverkauft. Die Profis aus unserem Sport also mal live zu erleben war schon etwas Besonderes. Besonders war auch die Stimmung in der Halle, wenn sich am Sonntag die Garden, Mariechen, Tanzpaare, gemischte Garden, Tanzmajore und Schautänze in der Kategorie Ü15 messen. Und wir durften sogar dabei sein als zum allerersten Mal die 100 Punkte bei einer Garde gezogen wurden. Die gingen natürlich nach Franken, ertantzt von der Buchnesia aus Nürnberg.

Zur Erklärung: Es werten sieben Jurymitglieder, die jeweils maximal 100 Punkte vergeben können. Die dabei höchste und niedrigste Wertung werden gestrichen, so dass maximal 500 Punkte erreicht werden können. Als sich dann Celine Müller als Tanzmariechen später genau diese 500 Punkte ertantzt hat, stand die Halle Kopf. Das war absolute Perfektion und hat es bisher nicht gegeben. Das war schon toll, miterlebt zu haben. Wir schauen mal, ob sich für eine der nächsten Meisterschaften wieder Karten ergattern lassen.

Stephan Kreuzer



Trainer C-Lizenz bestanden

Nachdem wir – Madlaine und Stephan – im Sommer 2025 unsere Prüfung für den Trainer C-Schein erfolgreich bestanden hatten, mussten wir nun noch die notwendige Basisqualifikation hierfür absolvieren. Und so standen im März drei Tage Lehrgang in der Sportschule Oberhaching an. Neben etwas Sporttheorie hatten wir jede Menge Praxis auf dem Stundenplan: vom Aufbau einer Übungsstunde über Kennenlern-Spiele bis hin zu Warm-up-, Koordinations-, Konditions- und Dehnübungen. Mindestens sechs Stunden Sport pro Tag, was wir einfach nicht gewohnt sind. Ganz schön anstrengend also. Trotzdem waren das drei äußerst interessante Tage, denn unsere 28-köpfige Truppe bestand aus einem bunt gemischten Haufen angehender Traineerinnen und Trainer der unterschiedlichsten Sportarten. Die sportübergreifende Basisqualifikation müssen nämlich alle angehenden C-Trainer absolvieren. So hatten wir Sportlerinnen und Sportler aus dem Triathlon, Rudern, Boxen, Eiskunstlaufen, Skaten, Fech-

ten und vom Flagfootball in der Gruppe. Da gab es in den Pausen und beim Essen viel zu erzählen und interessante Einblicke in die unterschiedlichsten Sportarten. Da waren wir mit unserem Faschingstanzen schon unter den Exoten.

Es waren also ein paar sehr coole, wenn auch anstrengende Tage. Den Muskelkater unseres Lebens gab es anschließend dann gratis dazu.

Jetzt dürfen wir uns aber ganz offiziell Trainer C für karnevalistischen Tanzsport nennen und freuen uns, das Ganze erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Madlaine Flory & Stephan Kreuzer



Lena beim Casting zu „Fastnacht in Franken – jung und närrisch“

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, hatte sich Lena auf Bitten unserer mittelfränkischen Verbandspräsidentin zum Casting für die Fernsehsitzung der Jugend angemeldet.

Am 30.11.2025 war es dann soweit und Lena durfte ihre Bütt als genervter Teenager vor Publikum und natürlich der Jury aus Verantwortlichen des Fastnachtverbandes und des Bayerischen Rundfunks vortragen.

Mit einer sehenswerten Fangruppe, bestehend aus Mama, Papa, den Großeltern, Tante und Cousine sowie einigen Mitgliedern des Narrenausschusses, ging es an diesem Sonntag in die Fastnachtakademie nach Kitzingen.

Natürlich war Lena nicht die einzige Bewerberin an diesem Tag – 18 weitere Büttten hatten sich angemeldet. Und, das muss man trotz aller Konkurrenz anerkennen, die jungen Künstlerinnen und Künstler waren fast alle fantastisch gut, so dass es die Jury wirklich nicht leicht hatte. „So durchweg gute Vorträge hatten sie noch nie“, so ein Jurymitglied.

Maximal drei Programmpunkte wurden für die Sitzung schließlich ausgewählt. Dass es Lena letztendlich nicht ins Fernsehen geschafft hat, lag auf jeden Fall nicht an ihrem Auftritt, denn der war absolut souverän und konnte mit allen anderen mindestens mithalten. Meist entscheidet auch nur das Thema der Bütt über das Ja oder Nein. Wir sind auf jeden Fall mächtig stolz, dass sich Lena getraut hat und den TSV Ipsheim auch bei der Jugendbütt präsentiert hat. Und außerdem muss es ja nicht bei einem Mal bleiben.

Stephan Kreuzer



Ehrungen

An der Narrensitzung wurden einige Ehrungen durchgeführt:

Heidi Merkel ist nun die dritte Aktive im Verein, die einen „Till von Franken“ ihr eigen nennen darf.

Manuela und Michael Arzberger wurden mit dem Verdienstorden geehrt und Simone Riedel, Robert Wunschel sowie Sabrina Steger erhielten den Jahresorden.



Schnell wieder in Bewegung – Wie Eigenblut die Wundheilung unterstützen kann

**DENTALZENTRUM
IPSHEIM**

Wer Sport treibt, weiß: Nach einer Verletzung zählt nicht nur die richtige Behandlung, sondern auch eine möglichst gute und schnelle Heilung. Ziel ist es, Schwellungen und Schmerzen möglichst gering zu halten und den Körper bei der Regeneration optimal zu unterstützen. Genau dieses Prinzip nutzen wir auch in der modernen Zahnmedizin. Nach dem Ziehen eines Zahnes, dem Setzen eines Implantats oder anderen chirurgischen Eingriffen muss der Körper Gewebe neu aufbauen und die Wunde verschließen. Hier kann die PRF-Therapie (Platelet Rich Fibrin) die natürliche Wundheilung unterstützen.

PRF wird aus einer kleinen Menge des eigenen Blutes gewonnen. Direkt vor der Behandlung wird Blut entnommen und in einer speziellen Zentrifuge aufbereitet. Dabei entsteht ein körpereigenes Fibrinnetzwerk, das reich an Blutplättchen, Wachstumsfaktoren und Immunzellen ist. Diese Stoffe spielen eine wichtige Rolle bei der natürlichen Heilung des Gewebes.

Das aufbereitete Eigenblut wird anschließend direkt in das Operationsgebiet eingebracht. Dort kann es die körpereigenen Reparaturprozesse unterstützen. Ziel ist eine möglichst scho-

nende Heilung mit weniger Schwellungen, geringeren Beschwerden und einer schnelleren Regeneration des Gewebes. Auch in der Sportmedizin werden ähnliche Verfahren seit vielen Jahren eingesetzt, um die Regeneration des Körpers zu fördern. Zwar ersetzt PRF keine notwendige Schonung oder Heilungszeit, es kann die natürlichen Heilungsprozesse jedoch sinnvoll unterstützen.

Ein weiterer Vorteil: Bei der PRF-Therapie wird ausschließlich körpereigenes Material verwendet. Künstliche Zusätze sind nicht erforderlich, wodurch die Behandlung in der Regel sehr gut verträglich ist.

Die PRF-Eigenbluttherapie bieten wir selbstverständlich auch im Dentalzentrum Ipsheim an. Wenn Sie Fragen zu diesem Verfahren haben oder wissen möchten, ob eine Behandlung für Sie infrage kommt, beraten wir Sie gerne persönlich.

Bleiben Sie gesund, sportlich aktiv und zeigen Sie weiterhin Ihr schönstes Lächeln!

Stefan Saad

Dentalzentrum Ipsheim



Zehn Fragen an ... Jochen Kapfenberger und Marco Funk



Im TSV ist man am Puls der Zeit und greift immer wieder neue sportliche Entwicklungen auf. Manches hat Bestand, andere Trends verschwinden wieder. Seit fast vier Jahren gibt es nun eine Mountainbike-Gruppe, die sich einmal pro Monat zu Ausfahrten oder zum Techniktraining trifft. Ins Leben gerufen wurde die Gruppe von Jochen Kapfenberger, langjähriger, erfahrener Mountainbiker. Seit einiger Zeit hat die Gruppe mit Marco Funk einen weiteren Übungsleiter, ebenfalls seit vielen Jahren ein passionierter Mountainbiker. Während wir von Jochen zumindest wissen, dass er sich gerne mit Hollywoodstars umgibt, ist Marco für viele noch ein unbeschriebenes Blatt. Das soll sich jetzt ändern.

1) Seit wann bist Du Mountainbiker und was war Deine Motivation, Dich im TSV zu engagieren?

Jochen

Los ging's mit der Leidenschaft für's Geländerad wie wohl bei vielen Jungs meines Jahrgangs mit diesen unglaublich coolen Dingen aus dem Film „E.T.“: BMX! Nach einem Billigbike aus der Metro gab es dann 1995 endlich mein erstes richtiges Mountainbike: Ein wunderschönes Winora Overhang RS mit gebürstetem Alurahmen, verrückten 21-Gängen und RockShox MAG21 Federgabel *schwärm*. Meine Motivation mich zu engagieren? Kinder für's Biken zu begeistern! Viele andere Väter engagieren sich ehrenamtlich beim Fußball oder beim Turnen – ich halt beim Mountainbiken. So hab ich vor einiger Zeit den sog. „Kids on Bike“ Trainerschein bei der DIMB gemacht und inzwischen Dutzende Kinder-MTB Kurse gegeben. Dann kam vor ein paar Jahren Ernst Ripka (wer sonst!) auf mich zu, ob ich das nicht mal beim TSV Sport-Wochenende machen könnte... Ein paar solcher SpoWo-Events später kam (ratet mal) Ernst Ripka wieder auf mich zu und wollte wissen, ob wir das mit den „Kids“ nicht mal mit Jugendlichen und Erwachsenen machen wollen? Ich musste keine Sekunde überlegen. Der Rest ist Geschichte.

Marco

Meine Fahrradleidenschaft begann auf einem BMX. Damals gab es „bei uns in Färd“ an jedem Eck einen BMX Bikepark. Das erste Mountainbike kaufte ich mir tatsächlich von meinem Konfirmationsgeld, ein Centurion Hard-

tail. Das dürfte 1988 gewesen sein. Natürlich gab es eine Pause, in der ich wenig MTB gefahren bin. Deshalb ist es umso schöner in Ipsheim Menschen mit der gleichen Leidenschaft gefunden zu haben. Als dann der TSV eine organisierte Gruppe auf die Beine gestellt hat, war das für mich eigentlich logisch dort mitzumachen.

2) Was war Dein schönster Moment auf dem Mountainbike?

Marco

MTBiken in Saalbach Hinterglemm / Leogang

Jochen

Da gibt's einfach nicht DEN EINEN schönsten Moment. Es waren und sind unzählige. Aber Highlight war sicher ein Biketrip in der Schweiz: Lenzerheide, Arosa, Rothorn mit unendlichen Weiten und Davos mit dem Alps Epic Trail.

3) Welchen Trail in der Umgebung kannst Du für eine Ausfahrt empfehlen?

Jochen

Definitiv alles zwischen Burgbernheim (Teufelshaisla Abfahrt) und Petersberg. Und natürlich „die Rinne“ in Lenkersheim.

Marco

Ich bin gerne im Lenkersheimer Wald aber auch in Richtung Neustadt a.d. Aisch unterwegs. Der Weg ist das Ziel. Daher kann ich nicht wirklich einen Trail empfehlen. Wichtig: Immer auf Natur und Tiere achten!

4) Jetzt aber weg vom Zweirad. Welche Dinge machen Dich im Alltag glücklich?

Jochen

Zeit. Familie. Freunde. Hetzelsdorfer Bier.

Marco

Angekommen zu sein und eine wunderbare Familie zu haben, da ich ein Familienmensch bin.

5) Mit Erstaunen habe ich zuletzt festgestellt**Marco**

..... dass man auch im fortgeschrittenen Alter Spaß am MTBiken haben kann. Es ist nie zu spät anzufangen.

Jochen

.... dass ich schon 51 (Einundfünfzig!) bin?!

6) Was ist Dein Lieblingsgericht?**Jochen**

Hähnchenschenkel im Speckmantel in einer deftigen Biersauce.

Marco

Cordon Bleu mit Pommes.

7) Was gefällt Dir an dem Ort, in dem Du lebst?**Marco**

Die Menschen! Als ich vor 10 Jahren der Liebe wegen nach Ipsheim gezogen bin, wurde ich unglaublich offen aufgenommen. Ich hab super tolle Menschen kennen gelernt und ich meine auch viele Freunde gefunden zu haben. Das finde ich SAUSTARK :-)!

Ich finde aber auch das Thema Wein und Touristik unheimlich interessant, was Ipsheim zu einem besonderen und lebhaften Ort macht.

Jochen

Das Wirtshaus.

8) Dein Lieblingswitz?**Jochen**

Siehe Frage 7.

Marco

Ehrlich gesagt bin ich kein Witzetyp daher kenne ich auch keine.

Dann hilft die Redaktion mit einem Witz für Mountainbiker aus:

Was sagt der XTR-Fahrer zum Deore-Fahrer am Berg? Lass krachen, Baby! :)

9) Auch als Sportler ist man nicht nur vernünftig. Welche kleine Schwäche hast Du?**Marco**

Ich trinke ganz gerne mal ein/zwei Glas Wein oder ein Bierchen mit Freunden

Jochen

Hetzelsdorfer (ist aber eigentlich 'ne große Schwäche) (An die Redaktion: Sollten wir nicht über ein Verbot von Bierwerbung in unserer Zeitschrift nachdenken?).

10) Welche Persönlichkeit hat Dich zuletzt beeindruckt?**Jochen**

Meine beiden Kinder. Die gehen ihren Weg. Ganz zielstrebig und unbeeindruckt von der (vermeintlich) verrückten Welt um sie herum und im Netz.

Marco

Hans „No Way“ Rey, der mit seinen 60 Jahren nochmal einen neuen Bikesponsor an Land gezogen hat. Das zeigt doch, dass Alter nur eine Zahl ist und es immer weiter geht.

(Mal googeln, es lohnt sich!)

Erhard Hertlein

MTB-Action

Eine besondere Ausfahrt unternahm die MTB-Action-Gruppe. Der Fürther Stadtwald mit interessanten Trails war ein willkommenes Ziel.

MTB-Action Damenausfahrt

Auch heuer bot der TSV Ipsheim pünktlich zum Weltfrauentag eine reine Damen-Ausfahrt mit der Mountain-Bike-Action-Gruppe an. Übungsleiter Marco Funk konnte eine stattliche Zahl von begeisterten Bikerinnen bei bestem Wetter willkommen heißen. Mit Claus Aumüller als Guide, war ein weiterer Profunder Kenner der Materie gerne dabei. Die Strecke führte die Damen rund um Ipsheim durch die Natur. Tipps nahmen die Frauen gerne von den erfahrenen Männern an. Bei einer Rast bei den fünf Eichen oberhalb von Walddachsbach hatte Jochen Kapfenberger mit Secco eine besondere Überraschung parat, die natürlich bestens ankam.

Ernst Ripka





Mit „Die erfolgreichsten 10 Athletinnen und Athleten des TSV“ starteten wir in der *Sportissimo* 1/2022 eine neue Serie an Berichten. Im Wechsel stellen wir immer eine oder einen unsere besten bzw. erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler vor. Die jeweils erfolgreichsten drei haben wir bereits vorgestellt. Diesmal geht's mit der Nr. 5 bei den Herren weiter.

Nr. 5 Julian Hack

Julian der am 09.08.1998 geborene Kleinsteinacher, trat dem TSV am 13.09.2012 bei. Der Start zu einer rund 12-jährigen Karriere war gemacht. Wie fast alle Aktiven beim TSV begann seine Laufbahn mit Straßenläufen, ehe auf der Bahn die großen Erfolge kamen.

2012 startete Julian beim Weinturmlauf in Bad Windsheim, Berglauf in Burgbernheim, beim Stadtlauf in Nürnberg und beim Nachtlauf in Neustadt/Aisch. Sein Talent bewies er gleich mit 4 Podiumsplätzen. Dem Sieg im Berglauf in Burgbernheim, folgte ein weiterer Sieg beim Nachtlauf in Neustadt/Aisch. Auf Platz zwei landete Julian beim Weinturmlauf in Bad Windsheim und auf Platz 3 beim sicherlich am stärksten besetzten Stadtlauf in Nürnberg. 2013 wieder ein Sieg im Nachtlauf von Neustadt/Aisch und ein zweiter Platz beim Berglauf in Burgbernheim. 2014 beim Weinturmlauf sprang ein vierter Platz heraus, ehe er beim Neustädter Nachtlauf zum dritten Mal in Folge der Sieger war.

Bayerische Meisterschaften

Von 2013 bis einschließlich 2017 qualifizierte er sich und startete bei 7 Bayerischen Meisterschaften. Den Anfang machte er 2013 in Ingolstadt mit einem 7. Platz im Kugelstoßen der Altersklasse M 15. 2015 bei den Bayerischen Hal-

lenmeisterschaften in Fürth wieder ein sehr guter 5. Platz im Kugelstoßen. In Neuendettelsau wurden die Langstafelmeisterschaften über 4 x 400 m ausgetragen. Auch hier wieder ein guter 5. Platz der TSV-Staffel. 2016 und 2017 bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften in München in der Altersklasse U 20 wieder jeweils ein 6. Platz. Bemerkenswert, dass Julian bei allen Starts das Finale der 8 Besten erreichte.

Nordbayerische Meisterschaften

Auch hier die Teilnahme von 2013 bis 2017. Mit zwei Podiumsplätzen begannen imposante Jahre. Platz 2 in seiner Paradedisziplin Kugelstoßen sowie ein 3. Platz über 800 m sprangen bei den Hallenmeisterschaften in Fürth heraus. In der neuen Altersklasse U 18, hier war Julian 2014 der jüngere Jahrgang, dementsprechend hingen die Trauben schon sehr hoch, konnte er sich trotzdem für den Endkampf im Kugelstoßen qualifizieren. Am Ende landete er auf Platz 8 wiederum bei den Hallenmeisterschaften. 2015 sein erfolgreichstes Jahr. In Fürth, wiederum in der Halle. Nordbayerischer Hallenmeister im Kugelstoßen Julian Hack! Ein 2. Platz über 400 m, und ein 4. Platz mit der 4 x 200 m Staffel rundeten ein gelungenes Wochenende ab. Aufgrund der großen Erfolge startete Julian eine Klasse höher in der Altersklasse U 20. Wiederum auf



2013: mit 12,59 m im Kugelstoßen wird Julian zum ersten mal Mittelfränkischer Meister

dem Treppchen im Kugelstoßen mit Platz 3 und ein 18. Platz über 200 m. 2016 ging es ebenfalls heiß her. Platz 3 im Kugelstoßen, Platz 5 mit der 4 x 200 m Staffel, Platz 16 über 200 m, dies wiederum in der Halle in Fürth. Jetzt mal in Oberasbach, versuchte sich Julian als Fünfkämpfer. Auch hier stellte er seinen Mann und wurde Fünfter. Zum letzten Mal startete Julian 2017 bei den Nordbayerischen. Obligatorischer 5. Platz im Kugelstoßen, diesmal in der höheren Klasse „Männer“. Den Schlusspunkt setzte er bei den Meisterschaften in seiner angestammten Altersklasse. Platz 2 und damit Silbermedaillengewinner in seiner Paradedisziplin Kugelstoßen. Über 200 m kam er nicht über den 22. Platz hinaus.

Mittelfränkische Meisterschaften

Mit einem Paukenschlag endete die erste Teilnahme an den Mittelfränkischen Meisterschaften. 2013 beim ersten Start gleich Meister und Frage in welcher Disziplin? Natürlich im Kugelstoßen. Platz 3 über 800 m und Platz 4 im Weitsprung rundeten einen gelungenen Start



2014: Julian beim Zehnkampf in Herzogenaurach

in Burghaslach ab. Mehrkämpferqualitäten zeigte Julian 2014 in Wendelstein. Er wurde Meister mit der 4 x 100 m Staffel, belegte über 400 m Platz 2, im Kugelstoßen Platz 3 und über 100 m einen 4. Platz. In Ipsheim bei den Berglaufmeisterschaften reichte es mit der Mannschaft zu einem 5. Platz. In der Einzelwertung Platz 24. 2015 wiederum in Burghaslach, 4 Finalteilnahmen. Beste Platzierung: Vizemeister mit der 4 x 100 m Staffel. Es folgten Platz 5 über 400 m, Platz 6 über 100 m und Platz 7 im Weitsprung. 2016 fanden die Fünfkampfmeisterschaften in Oberasbach statt. Als ausgereifter Fünfkämpfer erzielt er seine beste Platzierung mit dem 2. Platz. In Herzogenaurach bei den Einzelmeisterschaften nur vordere Plätze, 2. Platz über 400 m, 3. Platz im Kugelstoßen und 4. Platz mit der 4 x 100 m Staffel.

Kreismeisterschaften

Von 2013 bis 2020 schaffte es Julian 21 Kreismeistertitel zu erringen. Unglaublich in welchen Disziplinen er überall Kreismeister geworden ist. Herausragend das Jahr 2013 wo er sage und schreibe 10-mal Kreismeister sowohl in der Halle als auch im Freien geworden ist. Er hat in dem Jahr alle Disziplinen abgeräumt. Siege in der Halle im 30 m Lauf, Standweitsprung und Medizinballwurf. Auf der Bahn siegte er mit der 4 x 100 m Staffel, über 800 m, im Vierkampf, über 100m, im Hoch- und Weitsprung und zu guter Letzt im Kugelstoßen, eine einmalige Serie. 2015 zwei weitere Meistertitel im Kugelstoßen und über 400 m. 2016 folgten Kugel und Dreikampf. 2017 holte er nochmal zum großen Wettkampf aus. Kreismeister sowohl im



2015: Bayerische Langstaffelmeisterschaften



2014: Julian wird Sportler des Jahres 2013

Dreikampf in Ipsheim als auch bei den Einzelmeisterschaften in Langenzenn. Hier siegte er über 800 m, 100 m und 200 m. Wie es sich für einen würdigen Champion gehört, siegte er in seinem letzten Jahr 2020 bei drei Starts dreimal. 100 m, 400 m und Kugelstoßen.

Landesoffene Sportfeste

Ob bei den Sportfesten in Höchstadt, Herzogenaurach, Wendelstein, Leutershausen, Röttenbach, Schweinfurt, Pfaffenhofen, Fürth, Dinkelsbühl, Ansbach oder Regensburg, überall gab Julian sein Bestes.

Vereinsmeisterschaften

Nur 2013, 2019 und 2022 nahm Julian am Vereinsportfest teil. Nicht von ungefähr stand er auch hier 4mal auf dem obersten Treppchen.

Weinberglauf

Beim Weinberglauf war er auch voll dabei. In der Schülerklasse siegte er 2014 und 2015. Den Hauptlauf absolvierte er von 2014 bis 2017. Zwei sechste Plätze sowie ein achter Platz zeugen vom guten Stehvermögen. Im Hobbylauf (der deutlich kürzeren Strecke) konnte er sich 2016 mit Platz 4, 2018 mit Platz 10 und 2019 mit Platz 5 gut behaupten. Den Abschluss bildeten

nochmal Platzierungen im Hauptlauf. 2023, Platz 16 und 2024 mit Platz 12 rundeten auch hier gelungene Teilnahmen unseres Ausnahmesportlers ab.

Kreisauswahl

In der Mannschaft des Leichtathletikkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim absolvierte er 2012 und 2013 den alljährlichen Vergleichskampf der 6 mittelfränkischen Kreise. In den Disziplinen: Kugel, 800 m, 100 m und Weitsprung sammelte er viele Punkte für unsere Mannschaft.

Sportler des Jahres

Aufgrund seiner herausragenden Leistungen wurde Julian 2013 zum Sportler des Jahres im TSV Ipsheim gewählt.

50 Siege

In seiner mit Unterbrechungen rund 12-jährigen Sportlerlaufbahn konnte er bis heute (Stand 05.05.2026) rund 50 Siege auf sein Konto verbuchen. Sowohl bei Nordbayerischen-, Mittelfränkischen-Kreismeister- oder Vereinsmeisterschaften stand er in der Leichtathletik auf dem obersten Treppchen.

Einmalige Serie von noch bestehenden Vereinsrekorden

Stand 08.05.2026 stellte Julian in seiner



2016: 4x200m-Staffel in Fürth

Sportlerkarriere sagenhafte 43 neue Vereinsrekorde auf. Bis heute hält er immer noch 28 aktuelle Vereinsbestmarken. Welch großartiger und vielseitiger Athlet Julian war zeigt die Tatsache, dass er nicht nur in seiner Parade-disziplin Kugelstoßen Vereinsrekorde aufgestellt hat. Die Vielseitigkeit dokumentieren Vereinsrekorde sowohl auf der Bahn als auch in der Halle in folgenden Disziplinen die heute noch Gültigkeit haben:

Stabhochsprung (2), Zehnkampf (2), Kugel (8), Ball (1), 400 m (3), 1000 m (2), 1500 m (2), 110 m Hürden (1), Diskus (2), Dreikampf (1), Vierkampf (1), 4 x 100 m Staffel (1) und 4 x 200 m Staffel (2).

Was ist aus ihm geworden?

Der junge Mann war nicht nur im Sport sehr aktiv, er hat auch seine berufliche Ausbildung konsequent durchgezogen. Nach dem Bachelor im Maschinenbau folgte der Master in Mechatronik. Seit 1 ½ Jahren arbeitet er in einem Ingenieurbüro in Nürnberg mit dem Zweig Kraft- und Energietechnik

Sollte ich bei der Fülle hervorragender Ergebnisse eventuell das eine oder andere übersehen haben, so sei es mir verziehen. Ich habe mein Bestes gegeben.

Euer Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky

Kleine Anekdote zum Schluss:

Michael Bially hat mir gesagt, dass er, als Julian zum Ersten mal bei ihm in Übungsstunde war, Ballwurf geübt hat und (wie immer) zu seinen Sportlern gesagt hat: wer von der 50 m Linie der 100 m Laufbahn über den Zaun Richtung Kuhwasen/Täufer nach der Startlinie wirft erhält von ihm einen Kasten Spezi.

Gesagt getan: Julian warf über den Zaun und kassierte den Kasten Spezi.

Man muss wissen, dass Julian den Vereinsrekord im Ballwurf mit sagenhaften 70 m immer noch hält.

Liebe Leser das ist der fünfte Artikel unserer erfolgreichen Männer. Der nächste Artikel gehört wieder unseren Damen.

Die zehn erfolgreichsten Sportler

- | | |
|--------|---------------|
| Nr. 1 | Harald Köhler |
| Nr. 2 | Nico Gröger |
| Nr. 3 | Leon Khavvam |
| Nr. 4 | Daniel Mader |
| Nr. 5 | Julian Hack |
| Nr. 6 | ? |
| Nr. 7 | ? |
| Nr. 8 | ? |
| Nr. 9 | ? |
| Nr. 10 | ? |

Bayerisches Landesturnfest 2027 in Nürnberg

Der Countdown läuft! In weniger als einem Jahr wird Nürnberg zur großen Bühne des Sports, der Bewegung und der Gemeinschaft: Vom 27. bis 30. Mai 2027 bringt das Bayerische Turnfest 2027 tausende Aktive, Ehrenamtliche und Besucher aus ganz Bayern und darüber hinaus in die Frankenmetropole.

Unter dem Motto „Faszination Turnfest – Nürnberg bewegen, Vielfalt erleben“ verbindet das Turnfest sportliche Wettkämpfe, faszinierende Showformate, vielfältige Mitmach- und Kulturangebote sowie gelebtes gesellschaftliches Miteinander.

Markiert Euch diese Tage dick im Kalender! Vier Tage lang steht Nürnberg ganz im Zeichen von Bewegung, Shows und Wettkämpfen.

Natürlich sind auch wir wieder dabei und halten die lange Turnfesttradition des TSV hoch. Ein Turnfest ist ein be-

sonderes Event und echtes Turnfestfeeling muss man erlebt haben.

Das Meldeportal öffnet am 01. Oktober 2026. Wir werden Euch sämtliche Infos und die Anmeldeformulare rechtzeitig über Eure Übungsleiter zukommen lassen. Die Teilnahme ist für alle ab Jahrgang 2015 möglich. Auch wenn Nürnberg fast vor der Haustür liegt, werden wir – das gehört zum Turnfest

einfach dazu – in einer Schule in Nürnberg übernachten und das Turnfest 4 Tage vor Ort hautnah erleben. Weitere Infos gibt's mit der Ausschreibung oder schon jetzt auf der Turnfest-Homepage „turnfest27.de“ oder den Social Media-Kanälen des Bayerischen Turnverbands.

Wir freuen uns auf viele Turnfestanmeldungen!





SPORT WOCHENENDE

Vom 23.07. – 26.07.26 organisiert der TSV Ipsheim das 39. Sportwochenende. Dabei werden alle Wettbewerbe als Vereinsmeisterschaften gewertet. Am Donnerstag startet der Sportverein mit Tischtennis. Badminton steht am Freitagabend im Mittelpunkt. Neu ist in diesem Jahr bei Tischtennis und Badminton eine zusätzliche Altersklasse ab 50 Jahren, damit die Attraktivität gesteigert wird. Der Samstag teilt sich in viele Aktivitäten auf. Turnen, Schminken und Basteln, Mountainbike-Fahrtechnischulung und Orientierungslauf auf und um das Sportgelände. Verschiedene Mitmach-Wettbewerbe laden spontan zum kleinen Wettstreit ein. Ein Magnet für die Kleinen werden sicherlich die Bewegungslandschaft und der Bobbycar-Parcours auf dem Sportgelände sein. Die bunte Hüpfburg erfreut die etwas größeren Kinder. Der Abend steht ganz im Zeichen von Vorführungen, Spielen für Kinder, Siegerehrungen und vielem mehr, ehe es

dann wie gewohnt im Feuerschein durch die Siedlung beim Fackellauf geht. Keinesfalls wird der TSV auf den Gottesdienst am Sonntagmorgen mit Pfarrerin Barbara Müller verzichten, den das TSV-Team, das TSV-Orchester und der Gospel-Chor mitgestalten werden. Wie immer steht der Sonntagnachmittag ganz im Zeichen der Leichtathletik. Auf die Siegerehrungen warten dann alle Aktiven und verschiedene Vorführungen versprechen wieder einige Höhepunkte, ehe der Hochsprung den Abschluss der vier ereignisreichen Tage bilden wird. Bestes Essen aus der TSV-Küche, leckere Kuchen und Getränke gehören selbstverständlich dazu. Pokale für die Sieger, Medaillen und Urkunden für Alle sind liebgewordene Gewohnheiten auf die keinesfalls verzichtet wird.

Ernst Ripka





Donnerstag, 23. Juli 2026

- 18:00 Uhr Tischtennis-Einzel-Vereinsmeisterschaft
Jahrgang 2012 und jünger
- 19:00 Uhr Jahrgang 2011 - 1977
Jahrgang 1976 und älter

Freitag, 24. Juli 2026

- 18:00 Uhr Badminton-Vereinsmeisterschaft
Jahrgang 2012 und jünger
- 19:00 Uhr Jahrgang 2011 - 1977
Jahrgang 1976 und älter

Samstag, 25. Juli 2026

- 11:00 Uhr Turnen-Vereinsmeisterschaft
- 14:00 Uhr Mountainbike-Fahrtechnikschi-
lung für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Biken - Bremsen - Balancieren neben dem Sportgelände, Helmpflicht
- 15:00 Uhr Spiel- und Sportnachmittag
Action pur: Slackline, Tischtennis, Torwandwerfen
Basteln Schminken
Bewegungslandschaft auf dem Sportgelände
Bobby-Car-Parcours auf dem Sportgelände
Hüpfburg Kinderspiele - neu entdeckt Soccer-Court
- 16:00 Uhr Orientierungslauf
ein spannendes Angebot für jedes Alter, auch im Team möglich
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Sportlicher Sommerabend
Vorführungen, Spiele für Kinder und Erwachsene,
Siegerehrung Tischtennis, Badminton, Turnen
- 22:00 Uhr Fackelcrosslauf-Vereinsmeisterschaft
Einzel- und Familienwertung
- 23:00 Uhr Lagerfeuer

Sonntag, 26. Juli 2026

- 10:00 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrerin Barbara Müller
dem TSV-Team, dem TSV-Orchester und dem Gospelchor
- 11:30 Uhr Mittagessen
- 12:30 Uhr Sportnachmittag
gemeinsames Aufwärmen
- 13:00 Uhr Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft
Siegerehrung Fackelcrosslauf
- 14:30 Uhr Anmeldung Hochsprungwettbewerb
Vorführungen
Siegerehrung Leichtathletik
Vorführungen
Hochsprungwettbewerb

Die Sieger in den Wettbewerben erhalten Pokale -
jeder kann sich auf Urkunde und Medaille freuen.

Haftung Der TSV 1910 Ipsheim e.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schadensfälle jeglicher Art. Mit der Anmeldung erklärt sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit der Veröffentlichung seiner Meldedaten, Ergebnisse und Bildern in den Medien, sowie im Internet einverstanden.

Orientierungslauf

Für unseren Orientierungslauf haben wir eine Spezialkarte erstellt. Ziel ist es, alle auf der Karte eingezeichneten Posten zu finden. Unterschiedliche Bahnen gestalten sich wie folgt:

- Bahn XS ca. 800 m**
ohne Straßenverkehr - leichte Orientierungsanforderung
- Bahn S ca. 1200 m**
auf Straßenverkehr achten - leichte Orientierungsanforderung
- Bahn L ca. 2000 m**
auf Straßenverkehr achten - Orientierungsanforderung etwas höher

Details: unter tsv-ipsheim.de ab Anfang Juli
Start: 16:00 bis 16:30 Uhr am TSV-Sportgelände
Bitte Startzeiten auf der TSV-Homepage beachten.
Nachmeldung: begrenzt möglich
Vorgabe: Kinder bis 8 Jahren nur in Begleitung
Wer alle Posten richtig gefunden hat, darf sich auf ein leckeres Eis freuen.

Mountainbike-Fahrtechnikschi- lung

- Bike-Check
Bike-Beherrschung
Hindernisparcours
Fahrradspiele

Bringt bitte Euer Mountainbike mit.

Helmpflicht und Sportkleidung



tsv-ipsheim.de

Besuche den TSV Ipsheim auch auf Facebook
www.facebook.com/tsvipshheim

11.09.2026

Der 27. Weinberglauf startet!



Wer hätte das bei der ersten Ausrichtung gedacht! Heuer sind die Ipsheimer Weinberge bereits zum 27. Mal das Ziel vieler ambitionierter Läuferinnen und Läufer. Und einige Handverlesene haben tatsächlich schon an allen bisherigen 26 Weinbergläufen teilgenommen. Sicherlich starten diese – wenn irgend möglich – auch heuer wieder. Auf unterschiedlichen Strecken ist für Jede und Jeden etwas dabei:

17:15 Uhr Schülerlauf

ca. 1200 m

Schülerinnen W6 bis W15

Schüler M6 bis M15

17:30 Uhr geführte Nordic-Walking-Tourdabei Weinprobe mit der Ipsheimer
Weinkönigin Selina**17:45 Uhr Hobbylauf**

ca. 2400 m

keine Altersklassenwertung

je eine Klasse männlich und weiblich

18:30 Uhr Hauptlauf

ca. 5800 m

Jugend U18 - U20

Männer M 20 - M 75

Frauen W 20 - W 75

Wir hoffen natürlich wieder auf viele Starter aus allen Altersgruppen, auch von unserem TSV. Jede Strecke bietet ihre individuellen Herausforderungen und fordert den Teilnehmenden schon allein aufgrund der Höhendifferenz viel ab.

Aber auch hier gilt: Vorbereitung ist alles. Die Laufexperten des TSV werden dazu im Vorfeld wieder etliche Trainingstermine anbieten (nicht für Nordic-Walking mit Weinprobe :)).

Näheres könnt Ihr bereits jetzt der Homepage entnehmen. Dort findet Ihr auch alle weiteren Daten zum Weinberglauf angefangen von der Anmeldung, den Preisen und vielen anderen Informationen rund um den Wettkampf (<https://www.tsv-ipsheim.de/weinberglauf>). Alle Läuferinnen und Läufer erhalten als Gastgeschenk ein hochwertiges Funktionsshirt, diesmal in einem erfrischenden Orange.

Eines darf nicht vergessen werden: Danke schon vorab an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne deren Hilfe eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht zu stemmen wäre.

Erhard Hertlein

Für diejenigen, die Bewegung und Genuß verbinden wollen, startet um 17.30 Uhr eine geführte Nordic-Walking-Tour mit Weinkönigin Selina Steinmüller an der Spitze. Diese erfreut sich Jahr für Jahr größerer Beliebtheit und rundet den Wettkampfteil ab.



Hier geht's direkt zur Anmeldung



27. WEINBERG LAUF

TSV IPSHEIM

Fr. 11. September 2026



weinberglauf@tsv-ipsheim.de

tsv-ipsheim.de

Einladung und Ausschreibung

27. WEINBERG LAUF
 TSV IPSHEIM

Veranstalter: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Termin	Freitag, 11. September 2026 ab 17:15 Uhr
Meldungen	Ernst Ripka, Birkenstraße 6, 91472 Ipsheim, Tel.: 0174/63 33 190 E-Mail: weinberglauf@tsv-ipsheim.de Online-Anmeldungen: tsv-ipsheim.de Mit Name, Geburtsjahr, Verein, Firma, Wettbewerb und T-Shirt-Größe Ihr könnt auch für eure Firma laufen
Meldeschluss	10. September 2026, 16:00 Uhr Keine Nachmeldung möglich
Startnummern	Ausgabe ab 10:00 Uhr am Wettkampftag, im Startbereich unterhalb der Weinberge Die Startnummern sind vorne auf der Brust zu tragen.
Startgebühren	→ Schülerlauf: 5,- € → Hobbylauf: 10,- € → Hauptlauf: 15,- € → Nordic-Walking: 15,- € Strangeloch wird per Lastschrift eingezogen.
Wettkategorie	17:15 Uhr Schülerlauf ca. 1200 m Schulalter 10-14 Jahre, Schüler M6-M15 17:30 Uhr Hobby Nordic-Walking-Genuss-Tour durch die Weinberge unter der Leitung der Ipsheimer Weinkönigin Selina. 17:45 Uhr Hobbylauf ca. 2400 m keine Altersbeschränkung, je eine Klasse weiblich und männlich 18:30 Uhr Hauptlauf ca. 5800 m Jugend M18-L20, Männer M20-M75, Frauen W20-W75
Laufstrecken	Siehe Streckenplan und Streckenbeschreibung mit Höhenprofil. Die Laufstrecken sind ganzjährig durch farbige Pfeile markiert. → schwarze Pfeile: Schülerlauf → blaue Pfeile: Hobbylauf → rote Pfeile: Hauptlauf

Gewinnerinnen und Gewinner der letzten acht Jahre

	Hauptlauf männlich	Minuten	Hauptlauf weiblich	Minuten
Rekord:	Brian Weisheit Running Gags	18:54,0 2024	Delia Schmitt Laufwerk Würzburg	22:55,1 2019
2018	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	20:49,0	Sophia Nohner TSV Ipsheim	25:36,5
2019	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	20:40,3	Delia Schmitt Laufwerk Würzburg	22:55,1
2020	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	20:07,0	Sophia Nohner TSV Ipsheim	24:14,0
2021	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	19:27,0	Delia Schmitt Laufwerk Würzburg	23:39,0
2022	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	20:14,0	Delia Schmitt Laufwerk Würzburg	23:13,0
2023	Daniel Dusold ohne Verein	21:31,0	Hannah Kadner SC Kemmern	24:04,0
2024	Brian Weisheit Running Gags	18:54,0	Lisa Kohl SC Kemmern	24:34,0
2025	Brian Weisheit Running Gags	19:34,0	Hannah Kadner SC Kemmern	23:10,0

	Hobbylauf männlich	Minuten	Hobbylauf weiblich	Minuten
Rekord:	Simon Keßler LAC Quelle Fürth	08:18,5 2006	Sabine Eber LG Veitsbronn-Obernenn	09:45,7 2006
2018	Stefan Schwager TSV Ansbach	08:56,4	Deborah Bornhorn LC Tölzer Land	10:52,0
2019	Nico Gröger TSV Ipsheim	08:29,8	Theresa Nohner TSV Ipsheim	11:14,3
2020	Ulrich Schmalz Bob Jamaica 1	08:57,0	Antonia Fischer TSV Ipsheim	11:33,0
2021	Noah Piotrowiak TSV Ipsheim	10:46,0	Marie Schöttle TSV Ipsheim	14:25,0
2022	Noah Piotrowiak TSV Ipsheim	09:49,0	Theresa Nohner TSV Ipsheim	11:02,0
2023	Philipp Schwarz TSV 1910 Albersberg	09:39,0	Theresa Nohner TSV Ipsheim	11:15,0
2024	Jacob Wedler SC Kemmern	09:17,0	Theresa Nohner TSV Ipsheim	11:30,0
2025	Justus Schöpf ohne Verein	09:25,0	Victoria Pohl ohne Verein	10:43,0

	Schülerlauf männlich	Minuten	Schülerlauf weiblich	Minuten
Rekord:	Nico Gröger TSV Ipsheim	04:28,4 2010	Katrin Seeger TSV Höchststadt/Aisch	04:52,2 2006
2018	Jonathan Reichart Arriba Göppersdorf	04:39,0	Mia Engel TV Bad Brückenau	05:30,1
2019	David Kulas TSV Ipsheim	05:27,9	Marie Krebelder TSV Ipsheim	05:12,4
2020	Jacob Neumann Geh-Punkchen Westenburg	04:58,0	Sina Krebelder TSV Ipsheim	05:12,0
2021	Tim Ehard TSG Roth	05:21,0	Sina Krebelder TSV Ipsheim	05:23,0
2022	Theo Kreibelmeyer TSV Ipsheim	05:23,0	Anne Roch TSV Gerbrunn	05:26,0
2023	André Kapp SV Obermörsheim	05:04,0	Maya Schnepf TSV 1860 Scheinfeld LT	07:01,0
2024	André Kapp SV Obermörsheim	04:59,1	Anna Münz Rennmause Gollhofen	06:34,0
2025	Jonas Nußbeck TSV Ipsheim	05:07,0	Leni König TSC Neundettelsau	05:33,0

Auszeichnungen Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet als Geschenk einmal ein hochwertiges Funktions-Shirt, das mit der Startnummer ausgegeben wird.

Schülerlauf: Platz 1 – 3: Medaillen

Urkunden für alle Teilnehmer

Hobbylauf: Platz 1 – 3: Je eine Flasche Wein weiblich/männlich

Hauptlauf: Platz 1 – 3: Je eine Flasche Wein in jeder Altersklasse

Jeder kann sich ab 12. September 2026 unter tsv-ipsheim.de seine Urkunde herunterladen.

Sachpreis Für neuen Streckenrekord (Männer 18:54,0 min, Frauen 22:55,1 min)

Siegerehrung Im Anschluss an den Hauptlauf am Weinberghaus

Ergebnislisten Ab 12. September 2026 unter tsv-ipsheim.de

Läuferfotos Ab 12. September 2026 findet man dazu eine große Bildauswahl unter tsv-ipsheim.de

Duschen In der Festhalle in Ipsheim

Toiletten Im Startbereich und im Weinberghaus

Verpflegung Im Startbereich, während des Hauptlaufes und im Ziel werden kostenlos Erfrischungen gereicht.
Im Weinberghaus ist für Verpflegung gesorgt.

Kleidertransport Vom Start zum Ziel bei allen Läufen, nicht bei Nordic Walking.

Shuttle-Bus Vom Ziel zu den Duschen in der Festhalle und wieder zum Weinberghaus.
Halbstündiger Shuttleservice vom Weinberghaus zum Parkplatz ab 20:00 Uhr.

Parken Am Start (beleuchteter Parkplatz).

Es darf zu keiner Zeit in die Weinberge gefahren oder dort geparkt werden.

Haftung Der TSV 1910 Ipsheim e.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schadensfälle jeglicher Art. Mit der Anmeldung erklären sich ALLE mit der Veröffentlichung ihrer Meldedaten, Ergebnisse und Bilder in den Medien sowie im Internet einverstanden.

Der **TSV IPSHEIM** wünscht eine gute Anreise und viel sportlichen Erfolg.

**RESIDENZ
QUELLE**


Badminton**Die Badminton-Freaks**

treffen sich

**monatlich sonntags
von 17:00 - 18:30 Uhr**

Die Termine werden im
Internet bekanntgegeben.

Mountain-Bike-Action

**Die Mountainbike-Fans treffen sich
monatlich sonntags um 09:00 Uhr
am Sportgelände.**

Die Termine werden im
Internet bekanntgegeben

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt
am **16.09.2026**.

Teilnehmen können alle Eltern, die
Spaß am Sport
mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Termine 2026**23.-26.07. Sportwochenende**

- 11.09. Weinberglauf**
- 19.09. Seelauf
- 19.09. OL, Trainingslauf
- 26.09. OL, Bayerncup
- 27.09. OL, Bay. Meisterschaft Staffel
- 03.10. Ochsenweiherlauf
- 03.10. Schülerkreisvergleich
- 17.10. OL, Trainingslauf
- 17.10. Fackellauf
- 31.10. Lichterlauf
- 01.11. Nachtlaf
- 11.11. Narrenwecken**
- 21.11. Kinderleichtathletik

Ipsheim
Ipsheim
Oberzenn
Adelsdorf
Altdorf
Neumarkt
Emskirchen
Nürnberg/Katzwang
Obermembach
Burghaslach
Rothenburg
Neustadt/Aisch
Ipsheim
Emskirchen

**Auf unserer Homepage findet ihr aktuelle Informationen
zu den Veranstaltungen und weitere Termine.**

tsv-ipsheim.de



Es geschehen Dinge,
die wir nicht begreifen können
und wir stehen machtlos
und stumm daneben

Herbert Trenz

*19.07.1952 † 02.07.2026

Tief erschüttert über den so plötzlichen Tod müssen wir Abschied nehmen von unserem Sportkameraden Herbert Trenz. Noch einen Tag vor seiner Abreise zu seiner letzten Bergtour hat er uns alle Einzelheiten seiner bevorstehenden mehrtägigen Bergwanderung begeistert erzählt. Umso schockierender war die Nachricht, dass Herbert von seiner Bergtour nicht mehr zurückkommt.

Herbert trat dem TSV am 06.02.2007 bei und war in der Fitness-Gymnastik für Männer und bei deren Wanderungen ein zuverlässiger und gern gesehener Gast. Herbert war aber nicht nur Besucher seiner Übungsstunde, nein, er war überall einsetzbar. Ob Kampfrichter bei Sportfesten, Helfer bei den verschiedensten Veranstaltungen - wo er gebraucht wurde war er da.

Wir danken Herbert für über 19 Jahre treue und engagierte Mitgliedschaft im TSV und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Herbert wird uns in unserer großen TSV-Familie fehlen.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.



Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.

Beate Deeg

*10.08.1955 † 08.05.2026

Plötzlich und völlig unerwartet mussten wir Abschied nehmen von unserer langjährigen Turnschwester Beate Deeg. Beate trat unserem Verein bereits 1966 bei und war zuerst einige Jahre im Turnen aktiv, anschließend wechselte sie für mehrere Jahre in die Prinzengarde, ehe sie mit ihrem Mann Karl (Charly) als unser Prinzenpaar Beate I. und Charly I. im Fasching 1974/1975 über die Ipsheimer Narren regierte.

Anschließend hielt sie dem TSV als passives Mitglied bis zu ihrem Tod die Treue. 1985 wurde Beate mit der silbernen Ehrennadel des TSV ausgezeichnet, 2016 erhielt sie die goldene Ehrennadel des Vereins für 50-jährige Mitgliedschaft. Als besondere Auszeichnung für ihre langjährige Treue zum TSV wurde am 16.01.2026 vom Bayerischen Landessportverband mit der Ehrennadel in Gold mit der Zahl 60 Jahre geehrt.

Wir danken Beate für 60 Jahre treue und langjährige Mitgliedschaft und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Sie wird unserer großen TSV-Familie fehlen.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.



Sie wird uns Fehlen,
in unserer Gemeinschaft,
aber vor allem wird sie Euch fehlen.

Jutta Lechner

*23.09.1961 † 12.06.2026

Sehr traurig über ihren für uns so plötzlichen und überraschenden Tod müssen wir Abschied nehmen von Jutta Lechner.

Jutta trat dem TSV 1993 bei. Seitdem nahm sie an fast jeder Übungsstunde der Fitnessgymnastik für Frauen teil und war darüber hinaus stets bereit für die Gruppe Aufgaben zu übernehmen. Auch bei vielen TSV-Veranstaltungen, wo Kuchen oder Muffins gebraucht wurden, war auf Jutta Verlass.

Für Ihr langjähriges Wirken sowie ihre Treue zum Verein wurde sie 2019 mit der Ehrennadel des TSV in Silber ausgezeichnet.

Wir danken Jutta von Herzen für über 33 Jahre treue Mitglied- und Hilfsbereitschaft und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Jutta wird unserer großen TSV-Familie fehlen.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Hochzeit von Lukas und Antonia Arnold (geb. Hardung)

Direkt nach dem Fasching – wohl in der Hoffnung, dass das von uns keiner mitbekommt – haben sich Lukas und Antonia im Standesamt in Illesheim das Ja-Wort gegeben. So klammheimlich läuft das natürlich nicht, also hat der Elferrat zum Spalier stehen vorbeigeschaut.



Dekoration der Festhalle für den Fasching



Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst. Seit November 2025 konnten wir folgende neue Vereinsmitglieder begrüßen:

Janis Redlinghöfer, Magdalena Nickel, Paula Wehr, Jan Gös, Isabella Schmidt, Leo Feuerbach, Lian Finn Würfl, Carolina Achtelstetter, Ida Beyer, Fabian Eder, Manfred Schwarz, Rania Parvu, Penelope Schmidt, Luis Langmann, Phil Haßold, Valentina Haßold, Jona Hartlehnert, Jakob Bonanat, Meike Merkel, Melina Grötsch, Bastian Grötsch, Tanja Schmidt, Max Thürauf, Elisa Schuh, Claudia Siedler, Lena Hoffmann, Tanja Stürhof, Tom Hesse, Luca Herglotz, Pepe Herglotz, Katrin Herglotz, Anna Stürhof, Luisa Hahn, Finn Hartmann, Svea Kreiner, Anna Ebener, Corinna Sperk, Christoph Sperk, Sabrina Röthlingshöfer, Jona Greifenstein, Annika Ell, Lena Felsch, Monique Popp, Mila Popp, Kilian von Dobschütz, Susanne Rang – Enzner, Stefanie Börner, Janelle Paul, Eugen Rotermel, Jochen Riedel, SamLuis Kropat, Valentina Breideband, Laura Popp, Nele Popp, Fredericke Stützer, Johanna Baier, Sofia Kloos, Tanja Schuh, Kiyan Mohammadi, Niklas Windisch, Emma Steinmüller, Melissa Damaschke, Klara Hippe, Evelyn Hippe

Somit hat der TSV aktuell 1135 Mitglieder.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude im TSV.

Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag für neue Vereinsmitglieder 1. Halbjahr 2026 wird am 23.07.2026 mittels SEPA-Mandant abgebucht.

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2026 - *Sportissimo* Nr. 45

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Erhard Hertlein, Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka, Stefan Rothbauer

Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt/Aisch

Auflage: 600

Wir gratulierten...

... zum 60. Geburtstag

Günther Guckenberger	04.03.1966
Walter Dingfelder	25.03.1966
Angela Khavvam	24.04.1966
Heidi Merkel	31.05.1966
Gerhard Merkel	03.06.1966
Ute Salomon	12.06.1966
Frank Salomon	18.06.1966

... zum 65. Geburtstag

Robert Stark	19.12.1960
Marion Täufer	12.05.1961
Gudrun Steinmüller	03.06.1961
Barbara Nitsche	04.06.1961
Lore Imhof	09.06.1961
Reinhard Eber	24.06.1961

... zum 70. Geburtstag

Monika Riedel	29.12.1955
Elfriede Mex	04.01.1956
Rita Hardung	26.01.1956
Helmut Schmutzer	31.01.1956
Friedrich Poppeck	09.03.1956
Hans Huthöfer	20.04.1956
Hans Schwenkner	01.06.1956
Elisabeth Zeller-Schröck	05.06.1956
Ingrid Kuhr	30.06.1956

... zum 75. Geburtstag

Konrad Zeller	08.01.1951
Edeltraud Fritsch	05.02.1951
Heidemarie Hartlehnert	17.02.1951
Frieda Knörr	26.05.1951

... zum 80. Geburtstag

Anita Kopta	13.02.1946
Helga Zeller	31.03.1946
Marianne Schürmer	05.05.1946
Christa Wagner	27.05.1946

... zum 85. Geburtstag

Elise Flory	20.12.1940
-------------	------------

... zur Hochzeit

Antonia Hartung und Lukas Arnold	28.02.2026
Alisia Deichhardt und Brian Weisheit	27.04.2026

Der TSV im Internet:



tsv-ipsheim.de



facebook.com/tsv-ipsheim

Die nächste Sportissimo...

... erscheint voraussichtlich im Dezember 2026

Ergebnisse 2026

Kinder Leichtathletik am

22.11.2025 in Emskirchen

U 10

5. TSV Ipsheim	18 Punkte
May, Philip; Fahnlein, Lisa;	
Schmidt, Ida; Möhring, Lea;	
Hegwein, Sybilla; Zeller, Sarah;	
Mohammadi, Zahra; Fahnlein,	
Leni; Schmidt, Lorenz; Egermeier,	
Luisa; Block, Flora;	

U12

2. TSV Ipsheim	8 Punkte
Bially, Matteo; Karl, Brian;	
Block, Adrian; Prinzkosky, Mila;	
Heck, Mia; Mohammadi, Sayida;	

Weihnachtsspringen am

14.12.2025 in Gräfelting

Sky-Masters Frauen

1. Kilian Carina	3,12 m
------------------	--------

JUMP INTRO 2026 in Fürth

Frauen

Stabhochsprung

1. Kilian Carina	3,30 m
------------------	--------

Nordbayerische

Hallenmeisterschaften am

10.01.2026 in Fürth

Männer

Weitsprung

11. Köhler Harald	5,19 m
-------------------	--------

Nordbayerische

Hallenmeisterschaften am

17.01.2026 in Fürth Teil 3

Frauen

Stabhochsprung

2. Kilian Carina	3,30 m
------------------	--------

VR eingestellt

Kugelstoßen

5. Kilian Carina	9,01 m
------------------	--------

Bayerische

Hallenmeisterschaften der

Frauen am 01.02.2026 in

München

Stabhochsprung

1. Kilian Carina	3,20 m
------------------	--------

Dieter-Krumm

Seniorenportfest am

07.02.2026 in Fürth

Männer M 55

60m

2. Köhler Harald	8,16 sec
------------------	----------

Weitsprung

2. Köhler Harald	5,06 m
------------------	--------

Frauen W 60

60 m

1. Mader Angelika	9,79 sec
-------------------	----------

Weitsprung

1. Mader Angelika	3,94 m
-------------------	--------

4Löwen-Pokal Etappe 1 (1.

Bayerncup) am 28.02.2026 in

Tauberbischofsheim

H16 – 5,1 km

12. Scheitacker, Tobias	73:28 min
-------------------------	-----------

H45 – 4,6 km

28. Bially, Michael	51:36 min
---------------------	-----------

Offen kurz – 2,5 km

1. Schmotzer, Luca	45:43 min
--------------------	-----------

4Löwen-Pokal Etappe 2

(Nachtsprint) am 28.02.2026

in Marktheidenfeld

H16 – 3 km

10. Scheitacker, Tobias	31:00 min
-------------------------	-----------

H45 – 3,4 km

17. Bially, Michael	26:26 min
---------------------	-----------

Offen kurz – 1,4 km

3. Schmotzer, Luca	17:03 min
--------------------	-----------

4Löwen-Pokal Etappe 3 (BM

Sprint) am 01.03.2026 in

Tauberbischofsheim

H16 – 2,3 km

11. Scheitacker, Tobias	16:22 min
-------------------------	-----------

H45 – 2,6 km

Bially, Michael	mp
-----------------	----

Offen kurz – 1,5 km

2. Schmotzer, Luca	13:58 min
--------------------	-----------

4Löwen-Pokal – Staffel (BM

Sprintstaffel) am 01.03.2026

in Tauberbischofsheim

85. TSV Ipsheim	47:23 min
-----------------	-----------

Scheitacker, Tobias	15:44 min
---------------------	-----------

Bially, Michael	10:22 min
-----------------	-----------

Schmotzer, Luca	21:17 min
-----------------	-----------

Deutsche Meisterschaften

Halle und Winterwurf der

Senioren am 07.03.2026 in

Düsseldorf

Männer M 55

Weitsprung

3. Köhler Harald	5,14 m
------------------	--------

60 m

5. Köhler Harald	8,19 sec
------------------	----------

OL Trainingslauf am

21.03.2026 in Adelsdorf

Fortgeschritten kurz – 3,18 km

4. Scheitacker, Tobias	50:43 min
------------------------	-----------

Fortgeschritten lang – 4,81 km

10. Bially, Michael	59:48 min
---------------------	-----------

Einsteiger 2,73 km

1. Schmotzer, Luca	35:26 min
--------------------	-----------

Weinturmlauf am 22.03.2026

in Bad Windsheim

Schülerlauf 2 km

weibl. Kinder U8

1. v. Koskull, Wilhelmine	9:53 min
---------------------------	----------

weibl. Kinder U10

2. Zeller, Sarah	9:27 min
------------------	----------

35. Egermeier, Luisa	14:55 min
----------------------	-----------

weibl. Jugend U14

9. Schmotzer, Ciara	10:31 min
---------------------	-----------

männl. Kinder U8

5. Bürger, Toni	9:42 min
-----------------	----------

männl. Kinder U10

3. Bürger, Leo	9:26 min
----------------	----------

5. von Koskull, Alwin	9:31 min
-----------------------	----------

20. Weide, Samuel	11:11 min
-------------------	-----------

männl. Kinder U12

2. Bially, Matteo	8:04 min
-------------------	----------

28. Haßold, Phil	11:47 min
------------------	-----------

41. Prinzkosky, Erik	15:26 min
----------------------	-----------

Nordic Walking

Frauen W30

3. Fischer, Antonia	58:30 min
---------------------	-----------

4. Fischer, Melissa	58:31 min
---------------------	-----------

Männer M65

5. Gundacker, Friedrich	58:29 min
-------------------------	-----------

Hobbylauf 5 km

Männer

5. Piotrowiak, Noah	24:21 min
---------------------	-----------

10-km Lauf
Frauen W45

4. Krebelder, Anja 57:45 min

Männer

3. Seemann, Hannes 42:02 min

6. Kuhr, Ben-Luis 44:24 min

8. Schürmer, Leo 45:38 min

Männer M30

6. Bonanat, Dominik 47:18 min

7. Egermeier, Patrick 48:19 min

Männer M35

14. Salomon, Jan 56:17 min

Männer M50

6. Krebelder, Dieter 50:23 min

Männer M60

3. Giesler, Stephan 50:33 min

9. Salomon, Frank 58:54 min

Halbmarathon
männl. Jgd. U16

3. Scheitacker, Tobias 2:36:12 Std

männl. Jgd U18

5. Schmotzer, Luca 2:36:12 Std

Männer M50

3. Bauereiß, Stefan 1:46:34 Std

Männer M55

8. Gös, Rainer 1:45:07 Std

10-km Lauf Teamwertung

1. TSV Ipsheim I 2:59:22 Std

Seemann, Hannes; Kuhr, Ben-

Luis; Schürmer, Leo; Bonanat,

Dominik

5. TSV Ipsheim II 3:25:32 Std

Egermeier, Patrick; Krebelder,

Dieter; Giesler, Stephan;

Salomon, Jan

CityRace-OL am 29.03.2026
in Frankfurt
D/H12 - 2,6 km

7. Bially, Matteo 1:05:28 Std

H16 - 7,4 km

4. Scheitacker, Tobias 59:01 min

5. Schmotzer, Luca 1:18:33 Std

H45 - 9 km

7. Bially, Michael 1:10:15 Std

Halbmarathon am 11.04.2026
in München
Halbmarathon
Frauen W30

5. Nohner, Sophia 1:33:04 Std

Berglauf am 19.04.2026 in
Burgbernheim
Crosslauf 13,4 km
Männer M45

9. Nußbeck, Timo 1:19:46 Std

Männer M60

8. Märker, Frank 1:27:52 Std

Hobbylauf 5,6 km
weibl. Jugend U23

1. Krebelder, Marie 26:27 min

Frauen W45

1. Krebelder, Anja 35:22 min

Männer M50

2. Krebelder, Dieter 30:37 min

Schülerlauf 2 km
männl. Kinder U12

3. Scheitacker, David 9:23 min

Bambinilauf
männl. Kinder U8

von Koskull, Fridolin

Kreis-Einzelmeisterschaften
am 19.04.2026 in Burghaslach
W 7
800 m

1. v. Koskull Wilhelm. 3:40,17 min

M 9
800 m

4. von Koskull Alwin 3:23,45 min

Männer
100 m

1. Seemann Hannes 12,79 sec

800 m

1. Seemann Hannes 2:14,13 min

2. von Koskull Max. 2:25,47 min

1500 m

2. von Koskull Max. 5:46,00 min

Weit

1. Seemann Hannes 4,92 m

Frauen
100 m

1. Kilian Carina 13,86 sec

Weit

1. Kilian Carina 4,74 m

Kugel

1. Kilian Carina 9,70 m *

Weibl. Jugend U 18
100 m

2. Krämer Katja 15,39 sec

800 m

1. Krämer Katja 3:29,47 min

Weit

2. Krämer Katja 3,45 m

Kugel

2. Krämer Katja 7,20 m

M 15
100 m

1. Scheitacker Tobias 13,05 sec

800 m

1. Scheitacker Tobias 2:54,45 min

Weit

1. Scheitacker Tobias 5,22 m

Kugel

1. Scheitacker Tobias 9,34 m

W 15
100 m

1. Geißendörfer Leni 13,88 sec

Weit

2. Geißendörfer Leni 4,20 m

Kugel

1. Geißendörfer Leni 8,75 m

W 12
75 m

9. Heck Mia 13,37 sec

800 m

8. Heck Mia 3:38,28 min

Season Opening U 12 – Aktive
am 25.04.2026 in Zirndorf
M 11
50 m

3. von Koskull Balduin 8,15 sec

5. Bially Matteo 8,19 sec

800 m

1. v. Koskull Balduin 2:43,89 min*

3. Bially Matteo 3:01,36 min

Weitsprung

2. Bially Matteo 3,72 m

5. von Koskull Balduin 3,60 m

M 15
100 m

3. Scheitacker Tobias 12,89 sec

80 m Hürden

2. Scheitacker Tobias 13,50 sec

Weitsprung

1. Scheitacker Tobias 5,23 m

Hoch

1. Scheitacker Tobias 1,52 m

Kugel

2. Scheitacker Tobias 9,44 m

männl. Jugend U 18
100 m

6. Schmotzer Luca 13,70 sec

Weit

4. Schmotzer Luca 4,42 m

Hoch

3. Schmotzer Luca 1,46 m

Kugel

4. Schmotzer Luca 7,32 m

LA Stabhochsprungmeeting
mit Mittelfränkischen
Meisterschaften am
30.04.2026 in Oberasbach
Frauen

1. Kilian Carina 2,80 m

Mittelfränkische
Blockwettkampfmeisterschaft
en am 02.05.2026 in Eckental
M 15, Block/Sprint/Sprung

2. Scheitacker Tobias 2358 Pkt

(12,92-13,45-4,94-1,41-26,17)

Lindwurmlauf am 03.05.2026
in Scheinfeld
Kinderlauf 6-9 Jahre 1 km
Kinder W7

1. v. Koskull, Wilhelmine 4:44 min

Kinder W9

8. Zeller, Sarah 4:39 min

Kinder M9

1. von Koskull, Alwin 4:30 min

Kinderlauf 10-13 Jahre 1,5 km
Kinder M11

3. Bially, Matteo 6:19 min

Kinder W12

4. Schmotzer, Ciara 8:14 min

Jugendlauf 4 km
Jugend M15

1. Scheitacker, Tobias 20:25 min

Hobbylauf 4 km
Männer

1. von Koskull, Max: 15:35 min

14. Schmotzer, Luca 23:37 min

15. Bially, Michael 24:16 min

Hauptlauf 10 km
Männer

5. Seemann, Hannes 43:34 min

Männer M60

2. Giesler, Stephan 51:55 min

LO-Abendsportfest am
06.05.2026 in Veitsbronn
Männer
800 m

2. von Koskull Max. 2:27,82 min

1500 m

1. Seemann Hannes 4:54,42 min

2. von Koskull Max. 5:32,88 min

Weibl. Jugend U 18
1500 m

2. Wittlinger Mia 6:10,68 min*

M 11
800 m

1. von Koskull Balduin 2:45,34 min

Stabhochsprung am
09.05.2026 in Ansbach
Frauen

1. Kilian Carina 3,20 m

Touch The Clouds Festival
2026 am 05.06.2026 in
Gräfelting
Frauen
Stabhochsprung

4. Kilian Carina 3,25 m

Pfingst-OL Etappe 1 am
05.06.2026 in Schlüchtern
D/H12 - 1,9 km
H16 - 5,1 km

1. Scheitacker, Tobias 40:47 min

2. Schmotzer, Luca 64:34 min

H45 - 5,8 km

6. Bially, Michael 45:28 min

Pfingst-OL Etappe 2 am
06.06.2026 in Schlüchtern
D/H12

Bially, Matteo

H16 - 1. Lauf - 2,5 km

3. Scheitacker, Tobias 20:29 min

5. Schmotzer, Luca 30:00 min

H16 - 2. Lauf - 3,0 km

2. Scheitacker, Tobias 28:44 min

4. Schmotzer, Luca 52:15 min

H16 - Gesamtwertung

2. Scheitacker, Tobias 49:13 min

4. Schmotzer, Luca 82:15 min

H45 - 1. Lauf - 3,3 km

9. Bially, Michael 22:45 min

H45 - 2. Lauf - 3,3 km

8. Bially, Michael 25:19 min

H45 - Gesamtwertung

8. Bially, Michael 48:04 min

Pfingst-OL Etappe 3 am
07.06.2026 in Schlüchtern
D/H12 - 1,7 km

5. Bially, Matteo 28:59 min

H16 - 5,5 km

2. Scheitacker, Tobias 156:20 min

3. Schmotzer, Luca 159:24 min

H45 - 7,1 km

Bially, Michael aufg.

Straßenlauf am 13.06.2026 in
Gollhofen
Schülerlauf 2 km
Kinder W7

1. von Koskull, Wilhelm. 10:24 min

Kinder M8

7. Weide, Samuel 11:13 min

Kinder M9

2. von Koskull, Alwin 9:51 min

Kinder M11

1. von Koskull, Balduin 8:06 min

2. Bially, Matteo 8:39 min

Jugend M15

1. Scheitacker, Tobias 9:03 min

Manchmal gibt es mehr als eine richtige Antwort.



Welche Vorteile bietet die Apotheke vor Ort im Vergleich zu Versandhändlern?

A schneller

C persönliche Beratung

B näher

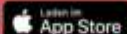
D Nacht- und Notdienst

Diese Frage wäre bei „Wer wird Millionär?“ vermutlich nicht erlaubt – denn manchmal gibt es mehr als nur eine richtige Antwort. Die lokalen Apotheken stehen Ihnen bei Gesundheitsfragen immer kompetent zur Seite – ganz ohne 50:50-Joker oder Publikumsfrage!



**Keine Zeit
für Extrawege?**

Jetzt gesund.de App kostenlos herunterladen

 **gesund.de**



 **Storchen
Apotheke**

Apotheker Jürgen Hertlein

**Oberndorfer Straße 11
91472 Ipsheim**

Tel.: 09846-269

Fax: 09846-95927

**info@apotheke-ipsheim.de
www.apotheke-ipsheim.de**

Reichen Sie Ihre E-Rezepte mit der gesund.de-App bei uns ein – wir kümmern uns um den Rest!

E-Rezepte digital einlösen ist so einfach wie noch nie. Wählen Sie uns als Ihre Stammapotheke aus und wir sorgen dafür, dass Ihre Medikamente für Sie bereitstehen. Jetzt die kostenlose App herunterladen und direkt ausprobieren.

Wir fördern den Sport!



Die
Raiffeisenbank
Bad Windsheim eG

